

# Reisemedizin

## Impfungen und Malaria-Schutz bei Auslandreisen. Empfehlungen Stand September 2021

Mitgeteilt vom Schweizerischen Expertenkomitee für Reisemedizin (EKRM)\*

Wichtige Änderungen seit Juli 2019 sind durch einen blauen Hintergrund gekennzeichnet. Erklärungen zu den publizierten Änderungen finden sich in der Spalte «Bemerkungen» in blau.

### In den auf der Liste nicht erwähnten Ländern gelten die allgemeinen Reiseempfehlungen und die Richtlinien des Schweizerischen Impfplans ([www.bag.admin.ch/impfplan](http://www.bag.admin.ch/impfplan)).

Bezüglich COVID-19 Pandemie: Eine COVID-19 Impfung wird allen Personen gemäss Schweizerischen Empfehlungen empfohlen, siehe [www.bag.admin.ch/impfen-covid19](http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19). Die Einreisebestimmungen können sich pro Land rasch ändern. Aktuelle Einreisebestimmungen des Ziellandes, siehe *COVID-19 Travel Regulations Map von IATA*, bei der Rückkehr in die Schweiz: siehe Schweizerisches Bundesamt für Gesundheit (BAG) [www.bag.admin.ch/reise](http://www.bag.admin.ch/reise), und Staatssekretariat für Migration (SEM).

Bei Visumspflichtigen können weitere Impfungen erforderlich sein (Abklärung bei Konsulat/Botschaft). Auch die Einreise-

bestimmungen für Patienten mit einer HIV-Infektion müssen dort eingeholt werden, ggf. Auskünfte über die Patientenorganisation «European Aids treatment group».

[www.eatg.org/hivtravel/](http://www.eatg.org/hivtravel/)

Änderungen der unten aufgeführten Empfehlungen/Einreisevorschriften werden in den NEWS von HealthyTravel ([www.healthytravel.ch](http://www.healthytravel.ch)) und den epidemiologischen News der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin publiziert ([www.tropenmedizin-fmh.ch/de/kontakt](http://www.tropenmedizin-fmh.ch/de/kontakt)).

**Bitte beachten: Die in dieser Datei enthaltenen Informationen – Tabellen und Karten – dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet werden.** Die Bewilligung dafür und Abdruckgenehmigungen können bei der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin ([www.tropenmedizin-fmh.ch/de/kontakt](http://www.tropenmedizin-fmh.ch/de/kontakt)) beantragt werden.

### Abkürzungen

YF = Gelbfieber, HA = Hepatitis A, HB = Hepatitis B, Ty = Abdominaltyphus, Ra = Rabies, Me = Meningokokkeninfektionen, TBE = Tick-borne Encephalitis: Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) oder Russian Spring Summer Encephalitis (RSSE), JE = Japanische Enzephalitis, Ch = Cholera, DT = Diphtherie-Tetanus, Po = Polio, DiV = Diverses, 1–12 = Januar–Dezember, d = Tag, Distr = Distrikt, E = Osten, N = Norden, S = Süden, W = Westen, obl = obligatorisch, Prov = Provinz, VFR= Visiting Friends and Relatives: Migranten (inkl. Familie oder Freunde, bei welchen man von einem höheren Expositionsrisiko gegenüber gewissen Infektionskrankheiten ausgeht), welche die Verwandtschaft/Freunde im Heimatland besuchen.

**Malaria:** siehe auch: Malaria-Schutz für Kurzzeitaufenthalter und Karten zur Malaria-Prophylaxe: [www.bag.admin.ch/malaria](http://www.bag.admin.ch/malaria)

#### Risiko:

0 = kein Risiko, 1–12 = Januar–Dezember, — = kein Malaria-Risiko, m = Meter über dem Meeresspiegel, (die Höhenangaben wurden vom **Center for Disease Control and Prevention (CDC)** für die Länder Amerikas und für die anderen Länder von der **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** entnommen. Die prozentuale Verteilung der angegebenen Plasmodium Spezies bezieht sich nur auf *P. falciparum* und *P. vivax* und wurde aus dem letzten World Malaria Report 2020 entnommen. Zur Veranschaulichung der Malaria Präventionsempfehlungen pro Land steht eine Weltkarte zur Verfügung).

**Nota bene:** Detaillierte Regionalkarten können zudem bei der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin bezogen werden ([www.tropenmedizin-fmh.ch/de/kontakt](http://www.tropenmedizin-fmh.ch/de/kontakt)).

Die Karten können das Malaria-Risiko nicht hundertprozentig im Land abbilden; kleine Areale mit hohem/geringen/minimalem Risiko werden nicht dargestellt. So kann es auch ein minimales Malaria-Risiko in Gebieten geben, die auf der Karte weiß (d.h., malarialfrei) sind. Beispielsweise gibt es sporadisch in den atlantischen Waldregionen in Brasilien kleine Areale mit minimalem Risiko, die aber auf der Karte nicht abgebildet sind.

#### Mückenschutz:

In allen Malaria-Risikogebieten: Mückenschutzmassnahmen in der Dämmerung und nachts (Repellentien, imprägnierte Kleider, Mückennetz). Ein Mückenschutz ist je nach Land auch tagsüber empfohlen, um eine Dengue, Chikungunya oder Zika-Virus-Infektion zu vermeiden, siehe auch HealthyTravel ([www.healthytravel.ch](http://www.healthytravel.ch)).

M = minimales Malaria-Risiko: nur Mückenschutzmassnahmen notwendig, keine medikamentösen Massnahmen notwendig

#### Prophylaxe:

P = hohes Malaria-Risiko = medikamentöse Prophylaxe mit Atovaquon & Proguanil (Malarone®, Atovaquon Plus Spirig HC®, Mefloquin [Mephaquin®] oder Doxycyclin Monohydrat)

#### Notfallmässige Selbstbehandlung

M (+T\*) = geringes Malaria-Risiko = Mückenschutz + zusätzlich für Risikosituationen ist die Mitnahme einer notfallmässigen Selbstbehandlung (Therapie) mit Artemether/Lumefantrin (Riamet®) oder Atovaquon/Proguanil (Malarone®, Atovaquon Plus Spirig HC®) empfohlen. Die Angabe von T\* bezieht sich darauf, dass in den angegebenen Gebieten mit geringem Malaria-Risiko (siehe auch Malaria-Karte) nur für spezielle Risikosituationen die Mitnahme einer notfallmässigen Selbstbehandlung (NSB) indiziert ist. Dazu gehören insbesondere Reisende, die eine medizinische Versorgung mit Malaria-Diagnostik bzw. -Therapie während oder nach einem Aufenthalt in einem Gebiet mit geringem Malaria-Risiko nicht innerhalb von 48 Stunden erreichen können, beispielsweise wenn sich Reisende in entlegenen ländlichen Gebieten mit Transport Schwierigkeiten aufhalten (siehe auch Erläuterungen in «Aktualisierte Empfehlungen des EKRM zur Prävention einer Malaria bei Reisenden 2019» auf [www.bag.admin.ch/malaria](http://www.bag.admin.ch/malaria)).

Für **potentiell vulnerable Gruppen** (immunkompromitierte Personen, Kinder <5 Jahre, Erwachsene >65 Jahre, Personen mit relevanter chronischer Erkrankung) wird bei Aufenthalt in Gebieten mit geringem Malaria-Risiko eine individuelle Risikoabwägung und Strategie empfohlen. Bei Vorliegen einer Immunsuppression oder anderen komplexen Begleiterkrankungen ist das Hinzuziehen eines Spezialisten in Reise- oder Tropenmedizin sinnvoll. Falls **Schwangere** eine Reise in ein Gebiet mit geringem Malaria-Risiko nicht vermeiden können, wird ihnen generell eine medikamentöse Prophylaxe empfohlen.

IMPFUNGEN	
YF = Gelbfieber	<p>Die Gelbfieberimpfung darf nur durch vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) autorisierte Impfzentren oder Fachärzte durchgeführt werden. Eine Dosis schützt, ausser bei Immunschwäche oder Schwangerschaft, eventuell lebenslang. Aufgrund eines erhöhten Gelbfieberrisikos in Ländern, in denen Gelbfieber endemisch ist, und aufgrund unterschiedlicher Einreisebestimmungen der Länder, die teilweise einen 10-Jahres-Booster einfordern, empfiehlt das EKRM bei Immunkompetenten eine zweite und letzte Impfung nach 10 Jahren (d.h. max. 2 Impfungen im Leben) durchzuführen.</p> <p>Angegeben werden pro Land die</p> <p><b>1) Gelbfieberimpfempfehlungen gemäss WHO:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Impfung empfohlen (siehe auch bei Bemerkungen)</li> <li>(+) geringes/ potenzielles Risiko: Impfung nur empfohlen für Personen, die anschliessend einen Grenzübertritt in ein Land mit Transitbestimmung (T) planen und bei erhöhter Exposition für Gelbfieber (z.B. Langzeitaufenthalt, Unmöglichkeit, einen wirksamen Mückenschutz vorzunehmen). Die Abwägung für eine Impfung sollte das Expositionsrisiko, Einreisebestimmungen und individuelle Risikofaktoren (z.B. Alter, Immunschwäche) einschliessen.</li> <li>- Impfung nicht empfohlen, kein Gelbfieberrisiko Länder mit einem + oder (+) zählen zu den Gelbfieber-Endemieländern</li> </ul> <p><b>2) Länderspezifische Einreisebestimmungen</b> bezüglich Gelbfieberimpfung gemäss der Veröffentlichung im «Travel Information Manual» der «Internationalen Air Transport Association» (IATA):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>obl</b> obligatorisch, ausser für Flughafentransite</li> <li><b>obl*</b> obligatorisch, auch für Flughafentransite</li> <li><b>T1</b> obligatorisch bei Einreise innerhalb von 6 Tagen aus Gelbfieber-Endemiegebiet (ausser für Flughafentransite)</li> <li><b>T2</b> obligatorisch bei Einreise innerhalb von 6 Tagen aus Gelbfieber-Endemiegebiet (auch für Flughafentransite) (Anmerkung zu T1 / T2: Landesspezifische Ausnahmeregelungen können bei Einreise für einzelne Länder mit Gelbfieberrisiko bestehen; diese Ausnahmen werden jedoch aus praktikablen Gründen in der Tabelle nicht explizit aufgelistet)</li> </ul>
COVID-19	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Impfung empfohlen gemäss Schweizerischen Empfehlungen, siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a></li> </ul>
HA = Hepatitis A	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Impfung empfohlen für Nichtimmune</li> </ul>
HB = Hepatitis B	<ul style="list-style-type: none"> <li>R Impfung empfohlen bei längerem oder wiederholtem Aufenthalt sowie für Risikogruppen und für Besucher von Hadsch/Umra Saudi Arabien</li> </ul>
Ty = Abdominaltyphus	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Impfung empfohlen bei Reisen &gt; 1 Woche</li> <li>R empfohlen bei Aufenthalt &gt; 4 Wochen oder für Risikogruppen (ungünstige Verpflegungshygiene)</li> </ul>
Ra = Rabies/Tollwut	<p>Angegeben ist das Risiko von terrestrischer Tollwut (z.B. Hundetollwut). Die Fledermaustollwut ist wahrscheinlich weltweit verbreitet.</p> <p>Bei Verletzungen durch ein Säugetier (z.B. Kratz-/Bisswunde) sollte eine Fachperson betreffend postexpositioneller Tollwutprophylaxe zugezogen werden. Siehe Richtlinien und Empfehlungen: <a href="http://Prä- und postexpositionelle Tollwutprophylaxe beim Menschen. BAG 2021, www.bag.admin.ch/tollwut">Prä- und postexpositionelle Tollwutprophylaxe beim Menschen. BAG 2021, www.bag.admin.ch/tollwut</a>.</p> <p>Die für die postexpositionnelle Prophylaxe benötigten Immunglobuline sind weltweit knapp und insbesondere in Resourcen-schwachen Ländern häufig nicht vorhanden. Eine grosszügige präexpositionelle Impfung gegen Tollwut sollte deshalb generell in Erwägung gezogen werden.</p> <p>Insbesondere wird eine präexpositionelle Impfung dringend empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei <b>Langzeitaufenthalten</b> in betroffenen Gebieten;</li> <li>• unabhängig von der Reisedauer: bei <b>Reisen mit hohem individuellem Risiko</b>, wie etwa Fahrrad- oder Motorradreisen oder Wanderungen in abgelegene Gebiete, schlechter Zugang zu medizinischer Versorgung, und je nach Situation, beim Reisen mit Kindern;</li> <li>• für Personal, das mit Tieren arbeitet, oder für Höhlenforscher (Fledermäuse!).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>R Impfung empfohlen bei Aufenthalten &gt; 30 Tage</li> </ul>
Me = Meningokokken	<ul style="list-style-type: none"> <li>R quadrivalente Impfung (Konjugatimpfstoff, z. B. Menveo®) empfohlen bei Aufenthalt &gt; 30d oder für Risikogruppen (stark belegte Unterkunft, enge Personenkontakte, Epidemiegefahr). Bei Epidemie*: Impfung empfohlen bei Aufenthalt &gt; 7 d oder bei engem Kontakt zur Bevölkerung. Epidemien in den Ländern des Meningitisgürtels treten typischerweise in der Trockenzeit auf; Hauptrisiko für Epidemien: Dezember–Juni *News zu Epidemien: siehe <a href="http://www.healthytravel.ch">www.healthytravel.ch</a> und epidemiologische News der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin (<a href="http://www.tropenmedizin-fmh.ch/de/kontakt">www.tropenmedizin-fmh.ch/de/kontakt</a>).</li> </ul>
TBE = FSME/RSSE	<ul style="list-style-type: none"> <li>R generell empfohlen für alle Personen ab 6 Jahren, die sich in bekannten Endemiegebieten aufhalten, ausser sie exponieren sich nicht gegenüber Zecken (siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/fsme-de">www.bag.admin.ch/fsme-de</a>).</li> </ul>

<b>IMPFUNGEN</b>	<p><b>JE =</b> Jap. Enzephalitis      <b>R</b> empfohlen für Risikogruppen (Arbeiten oder Aufenthalt &gt; 4 Wochen in ländlichen Endemiegebieten). Angegeben werden die Hauptübertragungszeiten. Das Risiko für Reisende ist generell sehr gering.</p> <p><b>D =</b> Diphtherie      + Prüfung des Impfstatus für alle empfohlen</p> <p><b>T =</b> Tetanus      + Prüfung des Impfstatus für alle empfohlen</p> <p><b>MMR</b> Masern, Mumps, Röteln      + eine Nachholimpfung wird allen ungeimpften Personen, die nach 1963 geboren wurden und die Masern nicht durchgemacht haben, empfohlen (2 Dosen im Abstand von mind. 1 Monat)</p> <p><b>Po =</b> Poliomyelitis      + Grundimmunisierung und Auffrischimpfung empfohlen (Impfung 10 Jahre gültig, ausgenommen für Reisen in polioinfizierte Länder, für die spezielle WHO-Polioimpfrichtlinien gelten: <a href="http://www.who.int/news/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-ihr-emergency-committee">www.who.int/news/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-ihr-emergency-committee</a> - nur Grundimmunisierung notwendig</p> <p><b>Ch =</b> Cholera      Empfohlen nur in Ausnahmefällen (z.B. Arbeit in Flüchtlingslagern oder in Slumgebieten mit Cholera) oder bei Spezialreisen (vorgeschrieben bei z.B. gewissen Frachtschiffsreisen)</p> <p><b>Influenza</b>      Empfohlen für alle Risikopersonen (siehe Schweizerischer Impfplan, BAG), Kreuzfahrten und Besucher von Hadsch/Umra (Saudi Arabien)</p> <p><b>S. pneumoniae</b>      Empfohlen für alle Risikopersonen (siehe Schweizerischer Impfplan, BAG)</p> <p><b>Varizella</b>      Reisende sollten gegen Windpocken immun sein. Personen ab 11 bis &lt;40 Jahre, welche keine Windpocken durchgemacht haben, sollen 2-mal im Abstand von 4–6 Wochen geimpft werden (siehe Schweizerischer Impfplan, BAG)</p>
------------------	--

\***Schweizerisches Expertenkomitee für Reisemedizin (EKRM):** **P. Antonini** (Ospedale Regionale di Lugano; Vertreter Reisemedizin Tessin), **B. Beck** (Praxis Tropen- und Reisemedizin am Bellevue, Zürich; Vertreter Fachgesellschaft für Allg. Innere Medizin), **F. Chappuis** und **G. Eperon** (Service de médecine tropicale et humanitaire, Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG); Vertreter Reisemedizin HUG), **S. Haller** (Kantonsspital, St.Gallen; Vertreterin Reisemedizin Ostschweiz), **J. Fehr** (Zentrum für Reisemedizin, Department Public Health, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI), WHO Collaborating Centre for Travel Medicine, Universität Zürich; Vertreter Reisemedizin Zürich), **H. Furrer** (Universitätsklinik für Infektiologie, Inselspital Bern; Vertreter Reisemedizin Universitätsspital Bern), **B. Genton** (Unisanté, Centre universitaire de médecine générale et santé publique, Polyclinique de médecine tropicale, voyages et vaccinations, Lausanne; Vertreter Reisemedizin Unisanté Lausanne, Präsident EKRM), **C. Hatz** (Infektiologie, Kantonsspital St. Gallen; Department Medizin, Schweizerisches Tropen- und Public Health Institut (STPH) Basel; Universität Basel; EBPI, Universität Zürich, Berater), **P. Landry** (Praxis für Innere Medizin und Tropenmedizin, Neuchâtel, Vertreter Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin sowie Vertreter Eidgenössische Kommission für Impffragen), **A. Neumayr** (Department Medizin, STPH, Basel; Universität Basel; Vertreter Reisemedizin Basel), **A. Niederer-Lohrer** (Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen, Beraterin Pädiatrie), **D. Paris** (Department Medizin, STPH, Basel; Universität Basel; Vertreter Reisemedizin Basel), **P. Schlagenhauf** (Zentrum für Reisemedizin, Department Public Health, EBPI, WHO Collaborating Centre for Travel Medicine, Universität Zürich; Vertreterin Reisemedizin Zürich), **C. Staehelin** (Universitätsklinik für Infektiologie, Inselspital Bern; Vertreterin Reisemedizin Universitätsspital Bern), **M. Stoeckle** (Infektiologie und Spitalhygiene, Universitätsspital Basel; Vertreter Fachgesellschaft für Infektiologie), **S. de Vallière** (Unisanté, Centre universitaire de médecine générale et santé publique, Polyclinique de médecine tropicale, voyages et vaccinations, Lausanne; Vertreter Reisemedizin Unisanté Lausanne), **O. Veit** (Department Medizin, STPH, Basel; Universität Basel; Zentrum für Reisemedizin, EBPI, WHO Collaborating Centre for Travel Medicine, Universität Zürich; Generalsekretärin EKRM).

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*								BEMERKUNGEN			
		YF	HA	HB	TY	Ra	Me	* JE	TBE	DT MMR	Po *	COVID-19*	
Ägypten	Malaria <small>Wdg Empfehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung</small>	-, T1 a)	+ R	R	R	-	*	-	-	+	+ b), c)		<p># siehe Abkürzungen auf Seite 1</p> <p>* siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a></p>
		2014 lokaler Ausbruch in Assuan mit 21 Fällen <i>P. vivax</i> und 1 Fall <i>P. falciparum</i>											<p>a) T1 einschließlich bei Einreise aus Eritrea, Ruanda, Somalia, Tansania, Sambia; von T1 ausgenommen sind Kinder &lt;9 Monate</p> <p>b) Personen, die sich &gt;4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei/Ausreise aus Ägypten eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäss WHO, 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a></p> <p>Aufenthalte &lt;4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre</p> <p>c) bei Einreise aus Afghanistan, Angola, Benin, Burkina Faso, Kamerun, Zentralafrikan. Rep., Tschad, D.R. Kongo, Republik Kongo, Côte d'Ivoire, Äthiopien, Ghana, Guinea, Iran, Jemen, Liberia, Madagaskar, Malaysia, Mali, Niger, Nigeria, Pakistan, Sierra Leone, Somalia, Südsudan, Sudan, Tadschikistan und Togo. Die Impfung muss mind. 4 Wochen vor Einreise erfolgen und darf nicht länger als 1 Jahr zurückliegen (Dokumentation im Internationalen Impfausweis)</p> <p>2021: Umweltproben positiv mit «vaccine derived» Polio-virus (cVDPV2)</p> <p>al) von T1 ausgenommen sind Kinder &lt;1 Jahr</p>
Algerien		-	-, T1 a)	+ R	R	R	-	-	-	-	+ +		
Angola	P1-12: landesweit <i>P. falciparum</i> > 99 %		+,* obl. a)	+ b)	R b)	R	-	-	-	-	+ + c)		<p>a) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder &lt;9 Monate</p> <p>b) für die Beantragung des Visums kann von der Botschaft den Nachweis einer Hepatitis A und B Impfung verlangt werden</p> <p>c) Angola hat den Status: «States no longer infected by wild poliovirus (WPV) or circulating vaccine derived polio-virus (cVDPV), but which remain vulnerable to vulnerable to re-infection by WPV or cVDPV» (gemäss WHO, 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a>. Grundimmunisierung gegen Polio und Auffrischimpfung alle 10 Jahre empfohlen</p> <p>2020: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Polio-virus (cVDPV2)</p>

AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	IMPFAUFGABEN*										BEMERKUNGEN
			YF	HA	HB	TY	RA	ME	JE	TBE	DT NMR * COVID- 19s	PO * *	
Äquatorial- guinea	Malaria  WHO Empfehlung: Landes- spezif. En- reiseber- stimmung	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99%	+ T1 a]	+ R	R	R	R	R	Rc)	-	-	-	al von T1 ausgenommen sind Kinder < 6 Monate
Äthiopien		P1-12: landesweit < 2500 m  0: Addis Abeba <i>P.falciparum</i> 82% <i>P.vivax</i> 18%	+ a), T1 b)	+ R	R	R	R	R	Rc)	-	-	-	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: +: <b>Impfung empfohlen</b> außer für unten erwähnte Gebiete (+): <b>Impfung nicht generell empfohlen</b> für Reisen nur in die Provinzen Afar und Somali
													b) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr c) v.a. in der westlichen Hälfte des Landes, siehe auch Einführungstext Meningokokken d) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Äthiopien eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäss WHO, 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee</a> Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre  2021: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)
Benin		P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99%	+, obl a)	+ R	R	R	R	Rb)	-	-	-	-	al vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr b) siehe auch Einführungstext Meningokokken c) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Benin eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäss WHO, 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee</a> Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre  2021: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)

AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN			
		YF Wing Empf. Landspezi. En-reisebe- stimmung	HA * [a]	HB * [a]	TY	Ra	Me * [a]	JE	TBE	DT NMR * COVID- 19s	Po *	DT NMR * COVID- 19s	Po *		
Botsuana	Malaria	Das Malariaisiko variiert im Land, Präventionsmassnahmen siehe auch Karte <b>P1-12:</b> Nördlicher Teil der Provinz North West <b>P9-5/M (+T*) 6-8:</b> restliche nördliche Hälfte des Landes nördlich von Francistown, einschließlich Okavango-Delta und Nationalparks wie z.B. Chobe, Moremi, Sibuya, Nyai Pan <b>M (+T*) 1-12:</b> Siehe Karte (mittlere Landesregion südlich von Francistown, einschließlich Nationalpark Central Kalahari Wildlife Reserve, Stadt Serowe und Bobonong) <b>M 1-12:</b> restliche Südhälfte des Landes (Ausnahmen s.o.) <b>0:</b> Gaborone <i>P. falciparum</i> >99%	-,- T2 a)	+ R	R	R	R	-	-	-	+	+	+	a) von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
Burkina Faso		P1-12: landesweit <i>P. falciparum</i> >99 %	+ obl a)	+ R	R	R	R b)	-	-	-	+	+	+	c) a) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) siehe auch Einführungstext Meningokokken c) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Burkina Faso eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben gemäss WHO 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-on-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-on-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee</a>	
Burundi	P1-12: landesweit <i>P. falciparum</i> >99 %		+ obl a)	+ R	R	R	R	-	-	-	+	+	+	a) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 9 Monate	

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN
		YF	HA	HB * WHO Empfehlung/ Landes- spzif. En- reisebe- stimmung	Ty	Ra	Me * [a]	JE	TBE	DT NMR * COVID- 19s	Po *	
Côte d'Ivoire	Malaria  P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99 %	+ obl a)	+ R	R	R	R: N b)	-	-	-	+	+	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
Dschibuti	P1-12: landesweit, einschließlich Djibouti City <i>P.falciparum</i> 73 %, <i>P.vivax</i> 27 %	- T2, a)	+ R	R	R	-	-	-	-	+	+	a) von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr
Eritrea	P1-12: landesweit < 2200 m 0: Asmara (Stadt) <i>P.falciparum</i> 80 %, <i>P.vivax</i> 17 %, Mischinfektionen 2 %, <i>P.ovale</i> selten	(+) a), T1 b)	+ R	R	R	R c)	-	-	-	+	+	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: (+): <b>Impfung nicht generell empfohlen</b> für Reisen nach Ansieda, Debulub, Gash Barka, Mae Kel, Semenawi Keih Bahri -: <b>Impfung nicht empfohlen:</b> für alle oben nicht aufgelisteten Gebiete, inkl. Inseln des Dahlak Archipels b) von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate c) v.a. im Südwesten des Landes, siehe auch Einführungstext Meningokokken
Eswatini (ehemals Swasiland)	M1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99 %, <i>P.vivax</i> , <i>P.ovale</i> selten	- T2	+ R	R	R	-	-	-	-	+	+	

AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	BEMERKUNGEN									
			YF WHO-Empfehlung/ Landespezif. Empfehlung/ Reisebeschränkung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *
Gabun	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99 %	+ +, obl a]	+ R	R	R	-	-	-	-	-	+	+
Gambia	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99 %	+ T1 a]	+ R	R	R	R b)	-	-	-	-	+	c)
Ghana	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99 %	+, obl a]	+ R	R	R	R b)	-	-	-	-	+	c)

AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	BEMERKUNGEN									
			YF	HA	HB * WHO-Empfehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	Ty	Ra	Me * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen)	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po * siehe auch Einführungstext Meningokokken
Guinea	Malaria  P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	+ + R R R R Ra]	-	-	-	-	-	b)	+ +	+ +	+ +	* siehe auch Einführungstext Meningokokken * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
Guinea-Bissau	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	+ +, obl a]	R R R R Rb)	-	-	-	-	a) vom Obligatorium ausgenommen Kinder < 1 Jahr b) siehe auch Einführungstext Meningokokken	+ +	+ +	+ +	
Kamerun	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	+ T2 a]	R R R R Rb)	-	-	-	-	+ +, c)	+ +	+ +	+ +	a) von T2 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) in der nördlichen Hälfte des Landes, siehe auch Einführungstext Meningokokken c) Personen, die sich > 4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Kamerun eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäss WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a> ) Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2020: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (CVDPV2)
Kap Verde	M1-12: Insel São Tiago, Insel Boa Vista und andere Inseln  2017: grosser Ausbruch nach Malariaimport, seit 2018 keine autochthonen Fälle mehr gemeldet <i>P.falciparum</i> 100%	-, T1 a]	+ R R R R	-	-	-	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	-	-	-	

AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFLISTE	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN
			YF Wdg Empf. Landes- spzif. En- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	
Kenia	Malaria	P1-12: landesweit <2500 m M1-12: Nairobi City (Stadtzentrum) <i>P.falciparum</i> >99 %	+ a), T1 b)	+ R	R	R	R	R: N c)	-	-	+ +	+ d)	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: + : <b>Impfung empfohlen</b> für alle unten nicht aufgeführt Gebiete (auch für den Nationalpark Masai Mara) ++: <b>Impfung nicht generell empfohlen</b> für Reisen aus- schliesslich in die folgenden Regionen: North Eastern Province, Teile der Coastal Province (States: Kilifi, Kwale, Lamu, Malindi, Tana River), Städte Mombasa und Nairobi, Tsavo und Amboseli Park b) T1 einschliesslich bei Einreise aus São Tomé & Príncipe, Somalia, Tansania, von T1 ausgenommen sind Kinder <9 Monate c) siehe auch Einführungstext Meningokokken d) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Kenia eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben gemäss WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee</a> ) Aufenthalte <4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2020 und 2021: Umweltproben positiv mit zirkulierendem, «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)
Komoren	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99 %		-	+ R	R	R	-	-	-	-	+ +	+ c)	
Kongo, Demokrat. Rep. (Kinshasa)	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99 %		+ , obl. a)	+ R	R	R	R: N b)	-	-	-	+ +	a) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder <9 Monate b) siehe auch Einführungstext Meningokokken c) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus D.R. Congo eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten gemäss WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee</a> ) Aufenthalte <4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2021: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Polio-virus (cVDPV2)	

## AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF	HA	HB * WHO-Empfehlung/ Landespezif. Empfehlung/ Empfehlung der Reiseberatung	Ty	Ra	Me * Landespezif. Empfehlung	JE	TBE	DT MMR * Covid-19*	Po *		
Kongo, Republik [Brazzaville]	Malaria  P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	+, obl. a]	+ R	R	R	R	-	-	-	-	+ b]	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
Lesotho	-	-, T2 a]	+ R	R	R	R	-	-	-	-	+ b]	keine zuverlässigen Angaben erhältlich a) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Republik Kongo einem max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung [IPV] mit Dokumentation im Internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäss WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a> ) Aufenthalte <4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2021: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus [CVDPV/2] al von T2 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate	
Liberia	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	+, obl. a]	+ R	R	R	R	-	-	-	-	+ b]	al vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr b) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Liberia eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung [IPV] mit Dokumentation im Internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäss WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a> ) Aufenthalte <4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2021: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus [CVDPV/2] al von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate	
Libyen	-	-, T1 a]	+ R	R	R	R	-	-	-	-	+ b]	al von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate	
Madagaskar	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> 96 %, <i>P.vivax</i> 4 %	-, T1	+ R	R	R	R	-	-	-	-	+ a)	a) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, müssen bei Ausreise aus Madagaskar eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung [IPV] mit Dokumentation im Internationalen Impfausweis erhalten haben (gemäss WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a> ) Aufenthalte <4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2021: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus [CVDPV/1]	

## AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- reisebe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	* siehe Abkürzungen auf Seite 1 siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
<b>Malawi</b>	<b>P1-12:</b> landesweit <i>P.falciparum</i> >99%	-,-T2 a)	+	R	R	R	Rc)	-	-	-	+	+ a) von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
<b>Mali</b>	<b>P1-12:</b> Reisen südlich und außerhalb der Sahara <b>M (+T*) 1-12:</b> Reisen nur in die Sahara <i>P.falciparum</i> >99%	+ a), b)	+	R	R	R	Rc)	-	-	-	+	+ a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: + : <b>Impfung empfohlen</b> für alle Gebiete südlich der Sahara - : <b>Impfung nicht empfohlen</b> für Reisen nur in die Sahara b) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder <1 Jahr c) siehe auch Einführungstext Meningokokken d) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Austraese aus Mali eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäss WHO 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-inr-emergency-committee">www.who.int/news-room/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-inr-emergency-committee</a> ) Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2020: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)	
<b>Marokko</b>	-	-	+	R	R	R	Rc)	-	-	-	+	-	
<b>Mauretanien</b>	<b>P1-12:</b> südliche Hälfte des Landes, einschliesslich Adrar/Ichnir, Dakkhlet Nouadhibou <b>M (+T*) 1-12:</b> Rest des Landes im Norden <i>P.falciparum</i> >99%	+ a), T2 b)	+	R	R	R	Rc)	-	-	-	+	+ a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: + : <b>Impfung empfohlen</b> für alle Gebiete südlich der Sahara - : <b>Impfung nicht empfohlen</b> für Reisen nur in die Sahara b) von T2 ausgenommen sind Kinder <1 Jahr c) siehe auch Einführungstext Meningokokken	
<b>Mauritius</b>	-											Erläuterung der Gelbfieber Einreisebestimmung	
<b>Mayotte</b>	<b>M1-12:</b> landesweit inkl. Städte <i>P.falciparum</i> >99%	-,-T1 a)	+	R	R	R	Rc)	-	-	-	+	+ a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
<b>Mosambik</b>	<b>P1-12:</b> landesweit <i>P.falciparum</i> >99%	-,-T1 a)	+	R	R	R	Rc)	-	-	-	+	+ b) 2018: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)	

## AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BaG: Schweizerischer Impfplan/Richtlinien und Empfehlungen! § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
		YF	HA	HB	* WHO-Empfehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	Ty	Ra	Me * siehe auch Karte	JE	TBE	DT NMR * COVID- 19*	Po *	
Namibia	Malaria	-/-T2 a)	+ R	R	R	-	-	-	-	-	-	+	al von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr und Schwan- gere im 1. Trimenon
		Das Malariarisiko und somit die Präventionsmaßnahmen variieren stark, siehe auch Karte											
		<b>P 1-12:</b> im Norden und Nordosten des Landes (Regionen Caprivi Strip, Kavango-West, Kavango-Ost, Ohangwena, Oshikoto)											
		<b>P 9-5 / M (+T*) 6-8:</b> Nordosten des Landes (Region Otjozondjupa, einschließlich Stadt Grootfontein)											
		<b>M (+T*) 1-12:</b> restliche nördliche Regionen einschließlich Kunene-Distrikt, Etosha Nationalpark (Ausnahmen s.o.)											
		<b>M 1-12:</b> Rest des Landes, (Ausnahmen s.o.)											
		0: Windhoek (Stadtzentrum), Küste, Namib Desert sowie südlich von Mariental											
		<i>P. falciparum</i> > 99 %											
Niger		<b>P 1-12:</b> Reisen südlich und außerhalb der Sahara	+ al, obl b)	+ R	R	R	R	Rc)	-	-	-	+	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: + : <b>Impfung empfohlen</b> für alle Gebiete südlich der Sahara - : <b>Impfung nicht empfohlen</b> für Reisen nur in die Sahara
		<b>M (+T*) 1-12:</b> Reisen nur in die Sahara											b) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr
		<i>P. falciparum</i> > 99 %											c) siehe auch Einführungstext Meningokokken
													d) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Niger eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäß WHO 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-int-emergency-committee">www.who.int/news-room/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-int-emergency-committee</a> )
													Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre
													2020: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (CVDPV2)

## AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFGUNGEN*	IMPFGUNGEN*										BEMERKUNGEN
			YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- reisebe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT NMR * COVID- 19*	Po *	
Nigeria	Malaria	+,* obj[a]	+,* obj[a]	R	R	R	R:b)	-	-	-	+	+	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan Richtlinien und Empfehlungen! § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
Réunion		-	-,T1 a)	+,* obj[a]	R	R	R	-	-	-	-	-	a) Für die Ausreise aus Nigeria müssen nigerianische Staatsbürger und Personen mit Wohnsitz in Nigeria sich die Gelbfieberimpfung in einer elektronischen Form («e-yellow card») beim Port Health Services of the Public Health Department bestätigen lassen: <a href="http://www.yellowcardnigeria.com">www.yellowcardnigeria.com</a> b) siehe auch Einführungstext Meningokokken c) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Nigeria eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäss WHO 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a> Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2021: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2) a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr
Ruanda		P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99%	(+)a, T2:b)	+,* obj[a], T2:b)	R	R	R	-	-	-	-	-	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: (+): <b>Impfung nicht generell empfohlen</b> für Reisen in Ruanda b) von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr

## AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	Malaria	IMPFUNGEN*										# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
			YF	HA	HB	* WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	Ty	Ra	Me *	JE	TBE	DT NMR * COVID- 19*	Po *
Sambia	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	[+]\a)	+ R	R	R	-	-	-	-	-	-	b]	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: [+] <b>Impfung nicht generell empfohlen</b> bei Reisen in die Western und North Western Provinzen -: <b>Impfung nicht empfohlen</b> bei Reisen in alle anderen Regionen b) Sambia hat den Status: «States no longer infected by wild poliovirus (WPV) or circulating vaccine derived polio-virus (cVDPV), but which remain vulnerable to re-infection by WPV or cVDPV» (gemäß WHO 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee</a> ). Grundimmunisierung gegen Polio und Auffrischimpfung alle 10 Jahre empfohlen 2019: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Polio-virus (cVDPV2)
São Tomé und Príncipe	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	[+]\a), obj\b)	+ R	R	R	-	-	-	-	-	-	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: [+] <b>Impfung nicht generell empfohlen</b> für Reisen nach São Tomé und Príncipe b) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
Senegal	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	+T2 a)	+ R	R	R	R b)	-	-	-	-	-	c]	a) von T2 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) siehe auch Einführungstext Meningokokken c) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Senegal eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäß WHO 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee</a> ) Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2021: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Polio-virus (cVDPV2)

AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	YF WHO Empfehlung/ Landesspezif. Einreise- bestimmung	IMPFUNGEN*								BEMERKUNGEN	
			HA * T1 a)	HB * T1 a)	TY R	RA -	ME *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19s	Po *	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
Seychellen	Malaria	-	-	+	R	R	-	-	-	+	+	al T1 bei Einreise aus Gelbfieber Endemiegebiete, obligatorisch bei Einreise innerhalb von 10 Tage aus Angola oder dortigen Transit
Sierra Leone	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99%	+ obl	+ R	R	R	-	-	-	-	+	+	Ausgenommen von obigen Bestimmungen sind Kinder <1 Jahr
Simbabwe	Das Malariarisiko variiert je nach Region, Präventionsmaßnahmen siehe auch Karte	-	T2	+	R	R	-	-	-	-	+	P1-12: Nordosten und östliche Landeshälfte, einschließlich Nationalpark Gonarezhou P9-5, M(+T*) 6-8: Norden und westliche Landeshälfte, einschließlich Sambesital, Viktoriasee, Nationalparks Mana Pool, Hwange, Chizarira, Matobo, Bulawayo etc. M1-12: Harare <i>P.falciparum</i> >99%

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	IMPFAUFGABEN*										BEMERKUNGEN
			YF	HA	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR *	Po *	
Somalia	Malaria WHO-Empfehlung/ Landespezif. Ein- reisebestimmung (+/a)	P1-12: landesweit, hohes Risiko v.a. in der südlichen Hälfte. Risiko etwas geringer und saisonal (Regenzeiten) im Norden <i>P.falciparum</i> 91 %, <i>P.vivax</i> 9 %	+ R	R	R	-	-	-	-	-	+	+	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: +): <b>Impfung nicht generell empfohlen</b> für die Südhälfte des Landes: Bakool, Banadir, Bay, Galgoadud, Hiran, Lower Juba, Lower Shabelle, Middle Juba, Middle Shabelle -: <b>Impfung nicht empfohlen</b> für Reisen in nicht aufge- listete Gebiete der Nordhälfte b) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Somalia eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhal- ten zu haben (gemäss WHO, 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-ih-r-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the- twenty-ninth-polio-ih-r-emergency-committee</a> Aufenthalte <4 Wochen: Grundimmunisierung und Auf- frischimpfung alle 10 Jahre 2020: Fälle mitzirkulierendem «vaccine derived» Polio- virus (cVDPV2) und 2018: Fälle mit cVDPV3 al) von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr
St. Helena		-, T2 a)	+ R	R	R	-	-	-	-	-	+	-	

## AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- reisebe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	* siehe Abkürzungen auf Seite 1 siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
Südafrika	Präventionsmassnahmen, siehe auch Karte und a) <b>P 9-5 / M (+T*) 16-8:</b> Nordosten und Osten der Mpumalanga Provinz (inkl. Krüger & benachbarte Parks) sowie Norden und Nordosten der Limpopo Provinz <b>M 11-12 al.:</b> im übrigen Norden: im Nordosten bis zum Tugela River, KwaZulu-Natal inkl. Nationalparks Tembe Elephant, Ndumu Game Reserve, iSimangaliso Wetland und Hluhluwe iMfolozi und im Nordwesten bis Swartwater und Lephalale, auch Waterberg Region, einschließlich Nationalparks Marakele, Madikwe 0: Süden, siehe auch Karte <i>P.falciparum</i> >99 %	-,- T1 b)	+ R - c)	R	-	-	-	-	-	+	+	a) aufgrund zunehmender lokaler Malariafälle (2017/2018) sowie rapportierten Malariafällen auch bei Reisenden (2018) wird eine grosszügige Durchführung an Mückenschutzmaßnahmen empfohlen, auch in Gebieten des Norden und Nordosten des Landes, welche nicht explizit hier aufgeführt sind b) Einreisende innerhalb von 10 Tagen aus einem Land mit Gelbfieberrisiko brauchen den Nachweis einer Gelbfieberimpfung (nicht für Flughafentransit). Dies gilt <b>nicht</b> für Reisende aus Sambia, Tansania, Eritrea, Somalia, São Tomé und Príncipe und Ruanda. <a href="http://www.santhnet.co.za/yellow-fever-vaccination-requirements-in-south-africa/">www.santhnet.co.za/yellow-fever-vaccination-requirements-in-south-africa/</a> Ausgenommen von T1 sind Kinder < 1 Jahr und Personen >60 Jahre c) Impfung empfohlen für VFRs («Visiting Friends and Relatives») im Norden des Landes	
Sudan	<b>P 1-12:</b> landesweit, inklusive Stadt Khartum, Port Sudan (Ausnahmen s.u.) <b>M (+T*) 1-1-12:</b> Reisen ausschließlich in die Sähara <i>P.falciparum</i> 89 %, <i>P.vivax</i> 11 %	+ a), T1 b)	+ R	R	R	R	Rc)	-	-	+	+	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: +: <b>Impfung empfohlen</b> für Reisen südlich der Sahara -: <b>Impfung nicht empfohlen</b> für Reisen nur in die Sähara und Stadt Khartum b) von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate c) siehe auch Einführungstext Meningokokken d) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus dem Sudan eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäß WHO 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-in-emergency-committee</a> Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2020: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (CVDPV2)	

## AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	BEMERKUNGEN									
			YF	HA	HB	Me *	JE	TBE	DT MMR *	Po *	DT MMR *	Covid-19*
Sudan	Malaria WHO-Empfehlung/ Landesspezif. Empfehlung/ Reiseberatung	+ a), T1 b)	+ R	R	R	R	-	-	-	-	-	-
	P1-12: landesweit, inklusive Stadt Khartum, Port Sudan [Ausnahmen s.u.] <b>M (+!*) 1-12:</b> Reisen ausschließlich in die Sahara <i>P.falciparum</i> 89 %, <i>P.vivax</i> 11 %											
Südsudan	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> >99 %	+ T2 a)	+ R	R	R	R b)	-	-	-	-	-	-

AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*	BEMERKUNGEN									
			YF WHO-Empfehlung/ Landespezif. Empfehlung/ Reisebestimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *
<b>Tansania</b>	<b>Malaria</b>	<b>P 1-12:</b> Festland (inkl. Nationalparks), einschliesslich bei Aufenthalten in der Stadt Dar es Salaam, auch für Sansibar <i>P.falciparum</i> > 99 %	[+ a], [+] b)	+ R	R	R	R	-	-	-	+	+

AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	BEMERKUNGEN									
			YF	HA	HB	Me *	Ty	Ra	JE	TBE	DT MMR *	Po *
Togo	Malaria P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 % WHO-Empfehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	+ obl a)	+ R	R	R	R	R	R	-	-	+	+
Tschad	P1-12: Reisen südlich/ausserhalb der Sahara, einschliesslich N'Djamena <b>M(+T*) 1-12:</b> Reisen nur in die Sahara <i>P.falciparum</i> > 99 %	+ a), obl b)	+ R	R	R	R	R	R	-	-	+	+
Tunesien	-	- T1 a)	+ R	R	R	R	R	R	-	-	-	-

## AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	IMPFAUFGABEN*										BEMERKUNGEN
			YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- tisbe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	
Uganda	Malaria  P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	+, T2 a)	R	R	R	R	R	R: N b)	-	-	+	+	a) von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr b) siehe auch Einführungstext Meningokokken c) Personen, die sich > 4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Uganda eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäß WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-ih-r-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-ih-r-emergency-committee</a> ) Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2020: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)
Western Sahara	M1-12: landesweit	-	+	R	R	R	R	-	-	-	+	+	a) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) siehe auch Einführungstext Meningokokken c) Personen, die sich > 4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus der Zentralafrikanischen Republik eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäß WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-ih-r-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-ih-r-emergency-committee</a> ) Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2020: Fälle mit «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)
Zentral- afrikanische Republik	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> > 99 %	+, obl* a)	R	R	R	R	R	R:b)	-	-	+	+	a) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) siehe auch Einführungstext Meningokokken c) Personen, die sich > 4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus der Zentralafrikanischen Republik eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäß WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-ih-r-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-ih-r-emergency-committee</a> ) Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2020: Fälle mit «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)

## AFRIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung + a)	HA * Wiederholung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung + a)	HB * Wiederholung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung + a)	TY	RA	ME * Wiederholung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung + a)	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	PO * COVID- 19*	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG-Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
<b>Argentinien</b>	Malaria – 2019 von der WHO als malariafrei zertifiziert	+ a)	+	R	R	R	–	–	–	+	–	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: +: Impfung empfohlen für Reisen in die Provinzen Corrientes und Misiones (inklusive Igassu-Fälle) (+): Impfung nicht generell empfohlen für Reisen in der Formosa Provinz und Teilgebiete von Chaco, Jujuy, Salta Provinz –: Impfung nicht empfohlen für alle Reisenden, deren Reiseroute auf Gebiete und Provinzen beschränkt ist, die oben nicht aufgeführt sind.	
<b>Aruba</b>	–	–, T1 a)	+, T1 a)	R	–	–	–	–	–	+	–	a) von T1 ausgenommen sind Personen >60 Jahre, Schwangere, Stillende und Kinder < 9 Monate	
<b>Bahamas</b>	– Letzte Fälle 2011, Great Exuma, <i>P. falciparum</i> 100%.	–, T1 a)	+, T1 a)	R	–	–	–	–	–	+	–	al die Impfung muss 10d vor Einreise aus einem Gelbfieber-Endemiegebiet verabreicht worden sein, von T1 ausgenommen sind Personen > 60 Jahre und Kinder < 1 Jahr	
<b>Barbados</b>	–	–, T1 a)	+, T1 a)	R	–	–	–	–	–	–	–	al von T1 ausgenommen sind Personen >60 Jahre und Kinder <1 Jahr	
<b>Belize</b>	<b>M 1-12:</b> landesweit 0: Belize City, Haupttouristeninseln wie Ambergris Caye Nur wenige autochthone Fälle pro Jahr <i>P. vivax</i> > 99%	–, T1 a)	+, T1 a)	R	R	R	–	–	–	–	–	al von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
<b>Bermudas</b>	–	–	+	R	–	–	–	–	–	–	–	al WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: +: Impfung empfohlen für Reisen im Osten der Anden <2300 m: Dep. Beni, Pando, Santa Cruz. Teilgebiete der Departemente Chuquisaca, Cochabamba, La Paz, Tarija –: Impfung nicht empfohlen >2300 m und nicht aufgelistete Gebiete inkl. Städte La Paz und Sucre	
<b>Bolivien</b>	Präventionsmassnahmen siehe auch Karte <b>P 1-12:</b> Department Pando und nördliche Gebiete der Departamente Beni und La Paz <b>M (+T*) 1-12:</b> <2500m min: Rest des Department Beni (Ausnahme s.o.) <b>M 1-12:</b> ländliche Gebiete < 2500 m im Rest des Landes 0: La Paz, >2500 m <i>P. vivax</i> > 99%	+ a), b)	+	R	R	R	–	–	–	–	–	b) die Einreisebestimmungen bezüglich Gelbfieberimpfung können sich kurzfristig ändern; siehe auch aktuelle Informationen auf den Webseiten <a href="http://www.who.int/csr/don/en/">www.who.int/csr/don/en/</a> und <a href="http://www.healthytravel.ch">www.healthytravel.ch</a>	

AMERIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*	IMPFUNGEN*									BEMERKUNGEN
			YF Wing Empfehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT NMR * COVID- 19 <sup>s</sup>	
Brasilien	Malaria	+ a)	-	+	R	R	R	R	-	-	+	-
		Das Malariaisiko und damit die Präventionsmaßnahmen variieren sehr, siehe auch Karte <b>P1-12:</b> Amazonasbecken, (Bundesstaaten Acre, Amapá, Amazonas, Roraima, nördliche Hälfte von Rondonia, sowie im Bundesstaat von Pará Teilgebiete im Südwesten und Nordosten und westlich des Flusses Pará)										
		<b>M (+T*) 1-12:</b> Rest von Pará, Nordwesten von Mato Grosso, südliche Hälfte von Rondonia, Stadt Manaus										
		<b>M 1-12:</b> Falls nicht oben angegeben: Rest von Mato Grosso und Staaten von Mato Grosso do Sul, Maranhão und vereinzelten ländlichen Regionen von Espírito Santo, Goiás, Minas Gerais, Piauí, Tocantins sowie ländliche bewaldete Gegenden der Staaten Rio de Janeiro und São Paulo, (Bahia: Wenceslau Guimarães)										
		<b>O:</b> Städte Brasilien, Rio de Janeiro, São Paulo, Recife, Fortaleza, Salvador, Iguaçu-Fälle, sowie Osten bzw. Südosten des Landes falls nicht oben angegeben <i>P.vivax</i> 90 %, <i>P.falciparum</i> 10 %										
Cayman Inseln		-		-	-	+	R	-	-	-	-	-
Chile		-		-	-	+	R	R	R a)	-	-	-
												a) geringes Risiko

AMERIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	Malaria	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN
			YF	HA	HB	* WHO-Empfehlung/ Landes- spzif. En- reisebe- stimmung	Ty	Ra	Me * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen)	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po * siehe www.bag.admin.ch/impfen-covid19
Costa Rica	M1-12: Provinzen Limón, Heredia, Alajuela, Puntarenas 0: San José und übrige Landesteile	-, T1 a)  <i>P.vivax</i> > 90 % <i>P.falciparum</i> <10 % Nur sporadische autochthone Fälle, vermehrt v.a. 2019 in Puntarenas	+ R	R	R	-	-	-	-	-	-	-	a) T1 gilt bei Einreise aus folgenden Ländern: Angola, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, Burundi, Kamerun, Zentralafrikan. Republik, Tschad, Kolumbien, Kongo, D.R. Kongo, Côte Ivoire, Ecuador, Äquatorialguinea, Eritrea, Äthiopien, Franz. Guayana, Gabun, Gambie, Ghana, Guinea, Guinea Bissau, Kenia, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Peru, São Tomé und Príncipe, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Togo, Trinidad und Tobago, Uganda, Venezuela, Sambia. T1 gilt nicht für Personen >60 Jahre, Schwangere, Stillende und Kinder <9 Monate («exemption lettre» erforderlich). b) humane Fledermaus assoziierte Fälle bekannt. Humane Fall 2014 durch Nager (Hörnchen)
Curaçao	-	-, T1 a)	+ R	-		-	-	-	-	-	-	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monaten
Dominica	-	-, T1 a)	+ R	-		-	-	-	-	-	-	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr
Dominikan. Rep.	M1-12: landesweit Malariarisiko insbesondere erhöht in Regionen angrenzend an Haiti, in den Provinzen Santo Domingo, La Altagracia, San Cristóbal und Distrito Nacional, sowie auch in diversen touristischen Resorts	-, T2 a)	+ R	R	R b)	-	-	-	-	-	-	-	a) T2 gilt nur bei Einreise aus Brasilien (ausgenommen Personen >60 Jahre, Schwangere und Kinder <10 Monate) b) humane Fälle nach Hundeissen und durch Fledermäuse bekannt

AMERIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	BEMERKUNGEN									
			YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- reisebe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *
Ecuador	Malaria	+ a)	+ R	R	R b)	-	-	-	-	-	-	-
		Präventionsmaßnahmen siehe auch Karte										
		<b>P1-12:</b> Teilgebiete im Amazonasbecken, einschl. Nationalpark Yasuni										
		<b>M1+T*1-12:</b> <1500 m östlich der Anden ausserhalb des Amazonasbeckens und im Teilgebieten der Provinzen Esmeraldas und Carchi										
		<b>M1-12:</b> Rest des Landes <1500 m [Ausnahmen s.o.]										
		0: Hochland, Quito, Galapagos, Guayaquil										
		<i>P. vivax</i> 88 %, <i>P. falciparum</i> 12 %										
El Salvador		- T1 a)	-	+ R	R	-	-	-	-	-	-	-
		2021 von der WHO als malariatreizertifiziert										

## AMERIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF	HA	HB * WIO Empfehlung/ Landes- sprizif. Ein- reisebe- stimmung	Ty	Ra	Me * siehe auch BAG-Schweizerische Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * Siehe auch BAG-Schweizerische Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
Franz. Guyana	Malaria	+, obl a]	+ R	R	R	R	-	-	-	-	-	al) vom Obligatorium ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
Grenada		-, T1 a]	+ R	R	R	R	-	-	-	-	-	al) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
Guatemala		Präventionsmassnahmen siehe auch Karte <b>P1-12:</b> Regionen des Grenzflusses Diapoque (im Osten des Landes) und Regionen des Flusses Approuague, Petit-Saut-Staudamm sowie zentrale und südliche Landeshälfte (inklusive Regionen um Saint Élie und Saül) <b>M(+T*)1-12:</b> Rest des Landes (Ausnahmen s.o./u.) <b>M1-12:</b> Küstenregion im Westen von Kourou, Cayenne und île du Diable <i>P.falciparum</i> 15%, <i>P.vivax</i> 85%	-	+ R	R	R	-	-	-	-	-	al 2019: Positive Umweltproben mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV1 und cVDPV3) al)	

AMERIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN			
		YF Wdg Empf/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	HA * Wdg Empf/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	HB * Wdg Empf/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	TY	Ra	Me	* Wdg Empf/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	JE	TBE	DT NMR * COVID-19s	Po * Richtlinien siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) s siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) s siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>		
Guyana	Malaria Präventionsmassnahmen siehe auch Karte <b>P1-12:</b> Regionen Barima-Waini (Region 1), Supenaam (2), Cuyuni-Mazaruni (7), Potaro-Siparuni (8), Upper Takutu-Upper Essequibo (9), Upper Demerara-Berbice (10) <b>M (+T*) 1-12:</b> < 900 m, Region Essequibo-Islands-West-Damara (3) Regionen Pameran- Demerara-Mahaica (4), Mahaica-Berbice (5) Landesinnere von East Berbice-Corentyne (6) <b>M 1-12:</b> Georgetown, New Amsterdam, östliche Küstenregion <i>P. falciparum</i> 32%, <i>P. vivax</i> 63%	+,- T2 a)	+ R	R	R	R	-	-	-	-	+	-	a) T2 gilt bei Einreise innerhalb von 10d aus einem Gelbfieber-Endemiegebiet. Von T2 ausgenommen sind Kinder <1 Jahr		
Haiti	Präventionsmassnahmen siehe auch Karte <b>P1-12:</b> Provinzen Grand Anse und Sud-Est im Westen des Landes <b>M (+T*) 1-12:</b> Rest des Landes, auch in den Städten <i>P. falciparum</i> >97%, <i>P. vivax</i> 2%, Mischinfektionen 1%	-, T1 + R	R	R	R	R	-	-	-	-	+	+	Es besteht ein Cholera-Ausbruch im Land. Eine Impfung gegen Cholera wird jedoch nur bei humanitären Einsätzen und bei Familienbesuchen empfohlen		
Honduras	Präventionsmassnahmen siehe auch Karte <b>M (+T*) 1-12:</b> Nordosten des Landes (Gracias a Dios, Provinz Colón, Teile gebiete der Provinzen El Paraíso und Yoro, sowie Insel Roatan (Isla de la Bahía) <b>M 1-12:</b> Rest des Landes <b>O:</b> Tegucigalpa, San Pedro Sula <i>P. vivax</i> 97%, <i>P. falciparum</i> 3%,	-,- T2 a)	+ R	R	R	R	-	-	-	-	+	-	a) T2 gilt bei Einreise innerhalb von 10 Tagen aus einem Gelbfieber-Endemiegebiet. Von T2 sind ausgenommen Personen ≥ 60 Jahre, Schwangere und Kinder < 1 Jahr		
Jamaika	-	-,- a)	+ R	R	R	R	-	-	-	-	+	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr		

AMERIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	Malaria	IMPFUNGEN*							BEMERKUNGEN		
			YF	HA	HB	Me *	JE	TBE	DT MMR *	Po *	DT MMR * COVID-19s	
Kolumbien			+ , al, T1 b)	+ R	R	R	-	-	-	-	-	a) WHO Gelbfieber- Impfempfehlung: + : Impfung empfohlen für alle Reisen, außer für die unten aufgelisteten Gebiete (+): Impfung nicht generell empfohlen: Städte Barran- quilla, Cali, Cartagena, Medellín -: Impfung nicht empfohlen: >2300 m, Stadt Bogotá, Departement/Inseln San Andrés y Providencia b) T1 nur bei Einreise aus Angola, Brasilien, D.R. Kongo, Uganda; die Impfung muss 10d vor Einreise verabreicht worden sein
Kuba			-	- T2 a)	+ R	R	R	-	-	-	-	a) T2 nur bei Einreise aus Angola, Brasilien, D. R. Kongo, ausgenommen von T2 sind Kinder < 9 Monate
Mexiko			-	+ R	R	R	-	-	-	-	-	
Montserrat			-	- T2 a)	+ R	R	-	-	-	-	-	a) von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr

## AMERIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	Malaria	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN			
			YF WHO-Empfehlung/ Landesspezifische Einreisebestim- mung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT NMMR * COVID- 19*	Po *	DT NMMR * COVID- 19*	Po *		
Nicaragua	Präventionsmassnahmen siehe auch Karte <b>P1-12:</b> in der nordöstlichen Landeshälfte in den autonomen atlantischen Provinzen <b>M(+T*)1-12:</b> restliche atlantische Provinzen und Provinz Jinotega <b>M1-12:</b> Rest des Landes <b>0:</b> Stadt Managua <i>P. vivax</i> 81 %, <i>P. falciparum</i> 19 %	-, T1 a)	+ R	R	R	-	-	-	-	-	+	-	a) T1 gilt bei Einreise aus folgenden Ländern: Angola, Argentinien, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, Burundi, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Tschad, Kolumbien, Kongo, Côte d'Ivoire, Ecuador, Äquatorialguinea, Äthiopien, Franz. Guyana, Gabun, Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Guyana, Kenia, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Panama, Paraguay, Peru, Ruanda, Senegal, Sierra Leone, Südsudan, Sudan, Togo, Trinidad und Tobago, Uganda, Venezuela. T1 gilt nicht für Personen >60 Jahre und Kinder < 1 Jahr	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>		
Panama	Präventionsmassnahmen siehe auch Karte <b>P1-12:</b> Teilgebiete der Provinz Ngöbe/Bouglé im Westen des Landes <b>M(+T*)1-12:</b> Provinzen im Osten des Panamakanals und Isla Coiba <b>M1-12:</b> in den Provinzen im Westen des Kanals (Aussnahmen s.o.) <b>0:</b> Panama City, Kanalzone <i>P. vivax</i> 98 %, <i>P. falciparum</i> <2%	+ a), T1 b)	+ R	R	R	-	-	-	-	-	+	-	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: +: <b>Impfung empfohlen</b> für Reisen auf dem Festland im Osten der Kanalzone, autonome Gebiete von Emberá und Kuna Yala, ganze Prov. Darién, Gebiete der Prov. Colón und Panamá im Osten der Kanalzone -: <b>Impfung nicht empfohlen</b> für Reisen nur im Westen der Kanalzone und in den Kanalzone, Stadt Panamá, San Blas Islands, Balboa Islands (Pearl Islands) b) T1 nur bei Einreise aus Brasilien, die Impfung muss 7d vor Einreise verabreicht worden sein; ausgenommen von T1 sind Personen >60 Jahre und Kinder < 1 Jahr			
Paraguay	- Offiziell malarialfrei seit 2018 Letzter autochthoner Fall 2011	+ a), T1 b)	+ R	R	R	-	-	-	-	-	+	-	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: +: <b>Impfung empfohlen:</b> ganzes Land, inkl. Guassufälle (+): <b>Impfung nicht generell empfohlen:</b> Stadt Asunción b) T1 gilt nur bei Einreise aus Brasilien, ausgenommen von T1 sind Kinder < 1 Jahr und Erwachsene > 60 Jahre			

LAND	MALARIASCHUTZ	Malaria	YF WHO-Empfehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	IMPFUNGEN*							BEMERKUNGEN		
				HA * + b)	HB * + b)	TY	RA	ME * + b)	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	PO * + b)	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 siehe auch BAG-Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
Peru	Präventionsmassnahmen siehe auch Karte	<b>P 1-12 a):</b> Provinz Loreto, nördliche Regionen der Provinz Amazonas, nordöstliche Teilgebiete der Provinz San Martín	+ b)	+	R	R	R	-	-	-	-	-	a) Loreto höchstes Risiko mit über 20%, <i>P. falciparum</i> , (auch Stadt Iquitos)
		<b>M (+T*) 1-12:</b> Teilgebiete in den Provinzen <2300m im Osten der Anden siehe (Karte), Stadtkern Iquitos											b) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: + : <b>Impfung empfohlen</b> für Reisen in folgende Gebiete <2300 m: Regionen von Amazonas, Loreto, Madre de Dios, San Martin, Ucayali, Puno, Cusco, Junin, Pasco, Huanuco und Teilgebiete im fernen Norden von Apurímac, fernen Norden von Huancavelica, fernen Nordosten von Ancash, im Osten von La Libertad, im Norden und Osten von Cajamarca, im Norden und Nordosten von Ayacucho und Osten von Piura
		<b>M 1-12:</b> Rest des Landes <2300m, einschließlich nördliche Provinzen im Westen der Anden (Tumbes, Piura, La Libertad u.a.)											(+): <b>Impfung nicht generell empfohlen</b> für Reisen in folgende Gebiete im Westen der Anden: Region Lambayeque und Tumbes und Teilgebiete im Westen Piura und Süden, Westen und Zentral von Cajamarca - : <b>Impfung nicht empfohlen</b> >2300 m, nicht aufgelistete Gebiete im Westen der Anden, Städte Cusco und Lima, Machu Picchu und Inca Trail
Puerto Rico			-, T1 -	[+]	R	-	R	-	R	-	[+]	-	
St. Kitts and Nevis			-	-, T2 a)	+	R	-	-	-	-	+	-	a) von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr
St. Lucia				-, T1 a)	[+]	R	-	[+]	[+]	[+]	[+]	[+]	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr
Sint Maarten			-	+	R	-	-	-	-	-	+	-	
Suriname		Präventionsmassnahmen siehe auch Karte	+ , T1 a)	+	R	R	R	-	-	-	-	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr

## AMERIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- terschei- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	* siehe Abkürzungen auf Seite 1 siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
Trinidad und Tobago	Malaria	+ a), T1 b)	+	R	R	RCJ	-	-	-	+	-	a) WHO Gelbfieber-Impfempfehlung: + : <b>Impfung empfohlen</b> für Reisen in bewaldete Gebiete der Insel Trinidad Anmerkung EKRM: 2021 Gelbfieberfälle bei Affen auf Trinidad. Die Indikation zur Gelbfieberimpfung sollte für Aufenthalte auf der gesamten Insel Trinidad unabhängig vom Ort grosszügig gestellt werden - : <b>Impfung nicht empfohlen</b> für Kreuzfahrtschiffpassagiere und Flugzeugpassagiere im Transit und bei alleinigem Besuch der Insel Tobago b) TI nur bei Einreise aus Bolivien, Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Peru und Surinam. Von TI ausgenommen sind Kinder < 6 Monate c) geringes Risiko	
Turks & Caicos	-	-	-	+	R	-	-	-	-	-	+	-	
Uruguay	-	-	-	+	R	R	R	-	-	-	+	-	
Venezuela	P1-12 a): landesweit, einschließlich Inseln M (+!) 1-12 a): Caracas <i>P. falciparum</i> 16 %, <i>P. vivax</i> 77 %	+ b), T2 c)	+	R	R	R	-	-	-	+	-	a) seit 2016 dramatischer Anstieg der lokalen Malariafälle. Die Gesundheitsversorgung ist aufgrund der politischen Verhältnisse landesweit äußerst schlecht; ob eine Malariaidiagnostik und -therapie vor Ort möglich ist, ist unklar b) WHO Gelbfieberimpfempfehlung: + : <b>Impfung nicht generell empfohlen</b> für alle Reisende, außer bei Reisen in unten aufgelisteten Gebiete - : <b>Impfung nicht empfohlen</b> für Reisen in Aragua, Carabobo, Miranda, Vargas, Yaracuy, Distr. Federal Trujillo, Mérida, Tachira, Staaten Falcón und Lara, Insel Margarita, Städte Caracas und Valencia c) T2 nur bei Einreise aus Brasilien, auch bei dortigem Flughafentransit. Die Impfung muss 10 Tage vor Einreise verabreicht werden sein. Von T2 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate	
Virgin Islands	-	-	-	+	R	-	-	-	-	-	+	-	

AMERIKA

LAND	MALARIASCHUTZ	Malaria	IMPFUNGEN*							BEMERKUNGEN	
			YF	HA	HB	Me *	JE	TBE	DT MMR *	Po *	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
Afghanistan			■ WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	+	R	+ R	-	-	-	+	a) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, müssen bei Ausreise aus Afghanistan eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten haben gemäss WHO 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-int-emergency-committee">www.who.int/news-room/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-int-emergency-committee</a> )
		<b>P5-11/M (+T*)12-4:</b> < 2500 m östliche Provinzen an Pakistan grenzend (siehe Karte) <b>M(+T*)1-12:</b> übriges Land < 2500 m, einschliesslich Kabul <b>0:</b> 2500 m <i>P.falciparum</i> 2%, <i>P.vivax</i> 98%								Aufenthalte <4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2021: Fälle mit Wildpoliovirus (WPV1) und zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)	Aufhebung der Gelbfieber Einreisebestimmung
Armenien			-	-	R	R	-	-	-	-	-
Aserbaidschan			-	+	R	R	-	-	-	-	-
		Letzte gemeldete autochthone Fälle 2012 ( <i>P.vivax</i> 100%)									
Bahrain			-	+	R	R	-	-	-	-	-
Bangladesch			Erhöhtes Malariarisiko in der Division Chittagong Hill Tracts, Präventionsmaßnahmen siehe auch Karte <b>P1-12:</b> Südosten des Landes (östliche Hälfte von Division Chittagong Hill Tracts) <b>M(+T*)1-12:</b> im Südosten an P-Zone angrenzend <b>M1-12:</b> Rest des Landes <b>0:</b> Dhaka City <i>P.falciparum</i> 88%, <i>P.vivax</i> 12%, <i>P.malariae</i> selten	-	+	R	-	R	-	R: 5-12	-

ASIEN

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	BEMERKUNGEN									
			YF WHO-Empfehlung/ Landesspezifische Ziel-Einer- sebstimmung	HA *	HB *	Ty	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *
Bhutan	Malaria	-, T2 a)	+ R	+ R	-				R: 5-12	-	+	-
	<b>M1-12:</b> in südlichen Distrikten <1700m (Grenzregionen zu Indien) 0: Paro, Thimphu In den letzten Jahren <20 Fälle pro Jahr; Angaben zur Verteilung <i>P. falciparum/P. vivax</i> bei geringer Fallzahl variabel.											
Brunei Darussalam	<b>M1-12:</b> landesweit <i>P. knowlesi</i> bekannt bei Affen, humane Einzelfälle	-, T1 a)	+ R	R	-	R: 1-12	-		+	- b)	a) von T1 ausgenommen sind Kinder <9 Monate b) Polioimpfung obligatorisch für Staatsbürger aus Afghanistan, Pakistan, Nigeria	
China	2021 malariafrei zertifiziert	-, T1 a)	+ R	R	-	R: N 5-9 S 4-10 b)	c)	+	+ d)	a) von T1 ausgenommen sind Kinder <9 Monate b) höchstes Risiko im Südwesten und zentralen Süden. Keine Meldungen aus Xizang (Tibet), Xinjiang, Qinghai c) Einzelfälle v.a. im Norden. Regionen Hunchan, Jilin und im Westen von Yunnan an der Grenze zu Myanmar d) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, müssen bei Ausreise aus China eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten haben (gemäss WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/detail/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/detail/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a> ) Aufenthalte <4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2019: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2) und 2020 mit cVDPV3		
Georgien	- Letzter autochthoner Fall 2012 <i>P. vivax</i>	-	+ R	R	-	-	-	-	+ - a)	a) eine dokumentierte Polioimpfung ist bei Einreise aus einem polioinfizierten Land obligatorisch, ansonsten wird eine orale Polioimpfung bei Einreise nach Georgien durchgeführt Ev. HIV Test erforderlich (bei Botschaft nachfragen)		
Hongkong	-	-	+ R	R	-	-	-	-	+ -			

## ASIEN

LAND	MALARIASCHUTZ	Malaria	IMPFUNGEN*							BEMERKUNGEN		
			YF	HA	HB	Me *	JE	TBE	DT MMR *	Po *	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
Indien		<p>Das Malariarisiko ist in grossen Teilen des Landes gering und im Osten und Nordosten erhöht. Präventionsmassnahmen siehe auch Karte.</p> <p><b>P1-12:</b> &lt;2000m Teilgebiete im Osten und Nordosten und Inseln Nicobaren (siehe Karte)</p> <p><b>M(+)*1-12:</b> &lt;2000m weitere Teile im Osten und Nordosten des Landes (siehe Karte)</p> <p><b>M1-12:</b> &lt;2000m im Rest des Landes, auch in Delhi, Rajasthan und Mumbai, sowie Inseln Andamanen</p> <p><b>0:</b> Höhenlagen &gt;2000m von Himachal Pradesh, Jammu, Kashmir und Sikkim</p> <p><i>P. vivax</i> 54%, <i>P. falciparum</i> 46%,</p>	- T1 a)	+	R	+ R	-	R: N 5-11 R: S 1-12	-	+	b)	al von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) bei Einreise aus folgenden Ländern wird eine Impfung gegen Polio (Dokumentation im Internationalen Impfausweis) verlangt: Afghanistan, Äthiopien, Kenia, Somalia, Syrien, Nigeria, Pakistan. Die Impfung muss mind. 4 Wochen vor Einreise erfolgt sein und darf nicht länger als 1 Jahr zurückliegen (Angabe gemäss IATA, Juni 2021) 2018: Kontamination von bivalenten oralen Polioimpfstoffen mit Poliovirus Typ 2

ASIEN

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN			
		YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- reisebe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	DT MMR * COVID- 19*	Po *		
Indonesien	Malaria	-,-T1 a)	+	R	+ b)	R c)	-	R: 1-12	-	+	+	d)	+	+	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
		Das Malariarisiko und damit die Präventionsmaßnahmen variieren stark, siehe auch Karte <b>P 1-12:</b> West Papua (Irian Jaya) und Insel Sumba, sowie die östlich von Flores gelegene Inseln Lombok, Pantar, Alor <b>M (+T*) 1-12:</b> Kalimantan (Borneo), Inseln vor der Westküste von Sumatra (Nias, Siberut, Sipura, Pagai Selatan und andere), in Ost Nusa Tenggara: Inseln von Flores und Timur, [Ausnahme östliche Inseln von Ost Nusa Tenggara, siehe oben], Inselgruppe südöstlich vor Sulawesi, Inselgruppe Molukken <b>M 1-12:</b> Bali, Sumatra, Java, Sulawesi, West Nusa Tenggara (Inseln von Lombok bis Sumbawa), Gebiete >2000m <b>0:</b> grosse Städte <i>P. vivax</i> 37%, <i>P. falciparum</i> 61%, Mischinfektionen 2%, auch <i>P. knowlesi</i> , insbesondere hohe Prävalenz in Kalimantan (Borneo)												a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) hohes Risiko inseln östlich von Bali, sonst geringes Risiko c) humane Fälle bekannt insbesondere in Bali, Kalimantan, Java, Nusa Tenggara, Irian Jaya und Sumatra. Größtes Risiko in Osten Nusa Tenggara (v.a. Flores) häufig besteht lokal eine Tollwut Impfstoffknappheit! d) 2019: Fälle mitzirkulierendem «vaccine derived» Polio-virus (CVDPV1)	
Irak		<b>M 5-11:</b> < 1500m im Nordosten, letzte gemeldete autochthone Fälle 2009	-,-T1 a)	+	R	R	R	R	-	-	-	b)	+	+	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 6 Monate b) bei Einreise aus folgenden Ländern wird am ERBIL Flughafen eine Impfung gegen Polio (Dokumentation im Internationalen Impfausweis) verlangt: Afghanistan, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien und Süd-Sudan

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN
		YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung a]	HA * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	Ty	Ra	Me * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	JE	TBE	DT MMR * COVID-19*	Po * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung		
Iran	Malaria	- T1 a)	+ R	R	R	-	-	-	+ +	+ +	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, wird dringend empfohlen, bei Ausreise aus Iran eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten zu haben (gemäß WHO, 20.8.2021). <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a> )	
	<b>M 3-11:</b> ländliche Gebiete von Hormozgan, im Süden in den Provinzen Sistan-Belutschistan, Kerman, sowie in Teilen der Provinzen Fars und Buscher 0: übrige Landesteile <i>P. vivax</i> > 95%, <i>P. falciparum</i> , andere Letzte gemeldete autochthone Fälle 2017										Aufenthalte < 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre 2021: Positive Umweltproben mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (CVDPV2)	
Israel		-	- + a)	R	R	R	-	-	- +	- -	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR «Visiting Friends and Relatives» bei Aufenthalt in entlegenen Regionen und / oder mit schlechten sanitären Bedingungen	
Japan		-	- R	-	-	-	R: 7-10 a)	R	+ +	- -	a) Impfung nur für Langzeitreisende in Reisanbaugebiete und Unterkunft auf Bauernhöfen mit Schweinen	
Jemen		<b>P 1-12 a):</b> ganzes Land inkl. Sana'a und Insel Sokotra (Insel vor Somalia) <i>P. falciparum</i> 99%, <i>P. vivax</i> 1%, <i>P. malariae</i> , <i>P. ovale</i> selten	- + R	R R	R	-	-	R:	+ + b)	- -	a) die Malaria situation ist aufgrund der aktuellen instabilen politischen Lage unklar, ebenso ist die Gesundheitsversorgung und Malaria diagnostik im Land nicht garantiert b) Personen, die sich >4 Wochen im Land aufhalten, müssen bei Ausreise aus Jemen eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten haben (gemäß WHO, 20.8.2021). <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a> )	
ASIEN												

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN			
		YF Wdg Empf. Länderspizif. Entrausbe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	DT MMR * COVID- 19*	Po *		
Jordanien	Malaria	–	–, T1 a)	+	R	R	–	–	–	–	–	–	–	–	#siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
Kambodscha		Das Malariarisiko und damit die Präventionsmassnahmen variieren je nach Region stark, siehe auch Karte <b>P1-12:</b> in dem nordöstlichen Landeshälfte und Teilgebiete im Südwesten <b>M (+T*) 1-12:</b> die meisten Gebiete außerhalb der P- Zonen, siehe Karte Ausnahmen siehe unten <b>M: 1-12:</b> südliche Mekongregion, Seam Reap 0: Phnom Penh, Tempelanlage von Angkor Wat <i>P. falciparum</i> 15%, (2018 > 50%), <i>P. vivax</i> 83%, <i>P. malariae</i> <i>P. knowlesi</i> seitens	–, T1 a)	+	R	R	–	R: 1-12 (v.a. 5-10)	–	–	–	–	–	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr Ev.HIV Test erforderlich (bei Botschaft nachfragen)	
Kasachstan		–	–, T1 a)	+	R	R	–	–	R b)	+	–	–	–	–	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate b) Einzelfälle, Meldungen aus der Region Almaty und aus dem Osten des Landes Ev.HIV Test erforderlich (bei Botschaft nachfragen)
Katar		–	–	+	R	–	R a)	–	–	–	–	–	b)	–	a) Geringes Risiko, limitierte Daten b) Bei Einreise aus folgenden Ländern wird eine Impfung gegen Polio (Dokumentation im internationalen Impfausweis) verlangt: Afghanistan, Pakistan
Kirgisistan		–	–	+	R	R	–	–	R a)	+	–	–	–	–	a) selten, Nachweis v.a. in Tieren, nachgewiesen auch im Ala-Archa National Nature Park

## ASIEN

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF	HA	HB * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	Ty	Ra	Me * siehe auch BAG-Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen)	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po * siehe Abkürzungen auf Seite 1 § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>		
Korea Demokrat. Volksrepublik (Nord-Korea)	M(+T*) 3-12: Provinzen in der südlichen Landeshälfte  M 3-12: Rest des Landes  <i>P. vivax</i> 100 %	–	+	R	R	–	R a)	–	+	–	–	a) 5-10?; keine Daten	
Korea Republik (Süd-Korea)	M(+T*) 3-12: Streifen im Norden entlang Grenze zu Nord-Korea  M 3-12: Norden (ländliche Regionen) von Incheon, Gangwon-Do, Kyonggi-Do Provinzen  <i>P. vivax</i> 100 %	–	+	R	–	R	–	R: 5-10	–	+	–	a) 2016: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Polio-virus (CVDPV1) a)	
Kuwait	–	–	+	R	–	R a)	–	–	–	+	–	a) geringes Risiko	
Laos	Das Malariarisiko und damit die Präventionsmaßnahmen variieren je nach Region, genaue Angaben siehe Karte  P 1-12: Teilgebiete im unteren südlichen Drittel des Landes M(+T*) 1-12: Teilgebiete in der südlichen Hälfte des Landes plus nördlicher Zipfel zu China (Phongsali Provinz)  M: 1-12: nördliche Landeshälfte (Ausnahmen s.o.) 0: Vientiane  <i>P. falciparum</i> 32%, <i>P. vivax</i> 66%, <i>P. knowlesi</i> selten	–, T1	+	R	R	–	R:	–	–	+	–	R: 1-12 (v.a. 6-10)	
Libanon	–	–	+	R	R	–	–	–	–	+	–	–	

ASIEN

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN			
		YF WJO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- terschei- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	DT MMR * COVID- 19*	Po *	
<b>Malaysia</b>	<b>Malaria</b>	-, T1 b)	+	R	R	R c)	-	R: 1-12	-	+ d)	+ d)	a) in Sabah über 80% der Malariafälle durch <i>P. knowlesi</i> b) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr c) erhöhtes Risiko insbesondere auf der Insel Borneo (seit 2017 zunehmende Anzahl an humänen Fällen v.a. Sarawak), einzelne humane Fälle aus dem Norden und Nordosten des Landes Grenze Thailand bekannt d) Malaysia hat den Status: «States no longer infected by wild poliovirus (WPV) or circulating vaccine derived polio-virus (cVDPV), but which remain vulnerable to vulnerable to re-infection by WPV or cVDPV» (gemäß WHO 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-int-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-int-emergency-committee</a> ). Grundimmunisierung gegen Polio und Auffrischimpfung alle 10 Jahre empfohlen 2020: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV1)	+ d)		
<b>Malediven</b>		-	-, T1 a)	+	R	R	-	-	-	-	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr			
<b>Mongolei</b>		-	-	+	R	R	-	-	-	-a)	+	-			
<b>Myanmar (Burma)</b>		Das Malariarisiko und damit die Präventionsmaßnahmen variieren je nach Region, siehe Karte <b>P1-12:</b> nördliches Drittel zwischen Indien und China sowie westliche Region an Bangladesch grenzend bis oberhalb von Thandwe und östliche und südöstliche Regionen an Thailandgrenzland (siehe Karte) <b>M1+T1-12:</b> Regionen im Norden, Nordosten und Nordwesten zwischen den P und M Regionen <b>M1-12:</b> zentrale Regionen, Höhenlagen >1000 m	-, T1	+	R	R	-	R: 5-10	-	+ a)	+ a)	a) Einzelfälle an der russischen Grenze im Norden b) Myanmar hat den Status: «States no longer infected by wild poliovirus (WPV) or circulating vaccine derived polio-virus (cVDPV), but which remain vulnerable to vulnerable to re-infection by WPV or cVDPV» (gemäß WHO 20.8.2021) <a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-int-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-int-emergency-committee</a> ). Grundimmunisierung gegen Polio und Auffrischimpfung alle 10 Jahre empfohlen 2019: Fälle mit zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV1)			

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	BEMERKUNGEN									
			YF WHO-Empfehlung/ Landesspezif. Empfehlung/ Reisebeschränkung	HA	HB *	TY	RA	ME *	JE	TBE	DT MMR * COVID-19*	PO *
Nepal	Malaria	-, T1 + R + R - R: 1-12 a]										
Oman	<b>M 1-12 a)</b> : Dakkhliyah, Norden Batinah, Norden und Süden Sharqiyah 0: Kathmandu, Pokhara, Himalaya <i>P. vivax</i> 99%, <i>P. falciparum</i> 1%, andere	- + R - R - R -										
Palästinensische Behörde	-	- + R - R - R -										
Pakistan	Das Malariarisiko und damit die Präventionsmaßnahmen variieren je nach Region, siehe Karte <b>P 5-11/M (+T*) 12-4:</b> < 2500 m nördliche und nordwestliche Provinzen, Teilegebiete im Süden des Landes <b>M (+T*) 1-12:</b> < 2500 m restliche Teilegebiete im Süden und Südwesten des Landes <b>M 1-12:</b> < 2500 m nördliche und nordwestliche Landeshälfte sofern nicht oben angegeben <i>P. falciparum</i> 22%, <i>P. vivax</i> 78%	-, T1 + R + R - R: SE 5-10 b)										
ASIEN												
<small># siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a></small>												
<small>a) Risiko erhöht insbesondere im Terai, auch im Kathmandu Tal.</small>												
<small>a) sporadische Übertragung von <i>P. falciparum</i> und <i>P. vivax</i> kann nach internationalen Importen von Parasiten auftreten. Im Jahr 2010 wurden lokale Ausbrüche von <i>P. falciparum</i> und <i>P. vivax</i> im Gouvernement Ash Sharqiyah Nord gemeldet. Lokale Fälle wurden auch in den Jahren 2011 und 2012 gemeldet.</small>												
<small>b) seit 2016 anhaltender Ausbruch mit multiresistenten <i>Salmonella</i> Typhiinfektionen</small>												
<small>c) Personen, die sich &gt; 4 Wochen im Land aufhalten, müssen bei Ausreise aus Pakistan eine max. 12 Monate zurückliegende Polio-Auffrischimpfung (IPV) mit Dokumentation im internationalen Impfausweis erhalten haben (gemäss WHO, 20.8.2021)</small>												
<small><a href="http://www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a></small>												
<small>Aufenthalte &lt; 4 Wochen: Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre</small>												
<small>2021: Fälle mit Wildpoliovirus (WPV1) und zirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus (cVDPV2)</small>												

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	BEMERKUNGEN									
			YF	HA	HB	TY	Ra	Me	JE	TBE	DT MMR	Po *
Philippinen	Siehe auch Karte <b>P1-12:</b> Südliches Drittel der Insel Palawan <b>M1+*1-12:</b> Mittleres Drittel der Insel Palawan <b>M1-12:</b> Rest des Landes/Inseln 0: Manila City und andere grosse Städte <i>P. falciparum</i> 90 %, <i>P. vivax</i> 10 %, <i>P. knowlesi</i> selten	-, T1 a)	+ R	R	R	-	R:	1-12	-	-	+ +	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr b) Philippinen hat den Status: «States no longer infected by wild poliovirus (WPV) or circulating vaccine derived poliovirus (cVDPV), but which remain vulnerable to vulnerable to re-infection by WPV or cVDPV» (gemäss WHO, 20.8.2021 <a href="http://www.who.int/news-room/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee">www.who.int/news-room/item/20-08-2021-statement-of-the-twenty-ninth-polio-hr-emergency-committee</a> ). Grundimmunisierung gegen Polio und Auffrischimpfung alle 10 Jahre empfohlen 2019: Fälle mitzirkulierendem «vaccine derived» Poliovirus cVDPV1 und 2020 mit cVDPV2
Saudi Arabien	<b>M1-12:</b> im Südwesten des Landes (Provinz Asir und Jizan) und Grenze zu Jemen. Die meisten Fälle sind importiert 0: Städte Mekka, Medina, Riyadh <i>P. falciparum</i> vorherrschend (> 90%), daneben <i>P. vivax</i>	-, T1 a)	+ R b)	-	R	c)	-	-	-	-	- d), e)	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr b) ein Hepatitis B Infektionsschutz (Impfung) wird allen männlichen Pilgern wegen der vorgeschriebenen Kopf- rasur empfohlen c) obligatorische Impfung mit einem quadrivalenten Konjugatimpfstoff für: - Pilger Hadsch, Umra - Saisonarbeiter - Staatsbürger von Burkina Faso, Mali, Niger, Nigeria und Reisende, wenn aus einem Land des Meningitisgürtels (und DR Kongo) kommend gemäss Ministry of Health, Saudi Arabien, wird beim Konjugatimpfstoff eine Gültigkeitsdauer von maximal 5 Jahren anerkannt, für Polysaccharidimpfstoffe gelten maximal 3 Jahre. Der Impfstoff muss klar im Impfausweis dokumentiert werden d) Polioimpfung obligatorisch bei Aufenthalt von >4 Wochen und Einreise aus Afghanistan, Angola, Benin, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, China, D.R. Kongo, Äthiopien, Ghana, Indonesien, Mosambik, Myanmar, Niger, Nigeria, Pakistan, Papua Neuguinea, Philippinen, Somalia (gemäss ATA Juni 2021) e) Grundimmunisierung und Auffrischimpfung alle 10 Jahre für alle Pilgerreisende (Hadsch/Umra). Einreisebestimmungen können sich ändern, siehe Ministry of Health, Saudi Arabien: <a href="https://www.moh.gov.sa/en">https://www.moh.gov.sa/en</a> Eine Influenzaimpfung wird allen Pilgern, insbesondere Risikopersonen empfohlen

## ASIEN

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFAUFGABEN*	BEMERKUNGEN									
			YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	HA *	HB *	Ty	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR *	Po *
Singapur	Malaria	–, T1 a)	+ R	–	–	–	R	–	–	–	–	–
Sri Lanka	<b>M1-12 a):</b> <1200 m in der Northern Province 0: im Rest des Landes (die meisten Touristengebiete) ( <i>P. vivax</i> 98%, <i>P. falciparum</i> 2%)	–, T1 b)	+	R	R	R	–	R: 1-12	–	+	–	–
Syrien	<b>M5-10 a):</b> im Norden, insbesondere Al-Hasaka Gouvernement im Nordosten letzter gemeldeter autochthoner Fall 2005	–, T1 b)	+	R	R	R	–	–	–	+	+	c)
Tadschikistan	– Letzter autochthoner Fall 2014	–	+	R	R	R	–	–	–	+	+	a)
Taiwan (Chines. Taipei)	–	–	–	+	R	–	R: a)	–	R: 5-10	–	+	–

ASIEN

LAND	MALARIASCHUTZ	Malaria	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
			YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	HA *	HB	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR *	Po	DT MMR *	* siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen)
Thailand		<p>Das Malaria Risiko ist allgemein sehr gering und nur in Grenzregionen erhöht, siehe auch Karte <b>P1-12:</b> westliche und südliche Grenzregionen zu Myanmar</p> <p><b>M1+T1-1-12:</b> Grenzregionen zu Myanmar (Region um Tak), Insel Little Koh Chang (nähe Grenze Myanmar liegend)</p> <p><b>M1-12:</b> Rest des Landes, einschließlich Phuket, Koh Samui, Koh Phangan, Koh Phi Phi, Koh Yao Noi, Koh Yao Yai, Koh Lanta, und andere Inseln</p> <p><b>0:</b> Städte Bangkok, Chiang Mai, Chiang Rai, Pattaya</p> <p><i>P. falciparum</i> 13%, <i>P. vivax</i> 86%, auch <i>P. knowlesi</i> (insbesondere auf Little Koh Chang, Andamanensee)</p>	–, T1 a]	+	R	R	R	–	R: 1-12- (v.a. 5-10)	–	+	–	al T1 bei Einreise innerhalb von 10d aus Gelbfieber Endemiegebiet, ausgenommen sind Kinder <1 Jahr Einreiseverweigerung möglich bei HIV oder HIV Verdacht	
ASIEN														
Timor-Leste (Ost Timor)			–, T1 a]	+	R	+	R	–	R: 1-12	–	+	+	+	al von T1 ausgenommen sind Kinder <1 Jahr
Turkmenistan	–		–	+	R	R	R	–	–	–	–	+	–	
Usbekistan	–		–	+	R	R	R	–	–	–	–	+	–	
Vereinigte Arab. Emirate	–		–	+	R	–	R a)	–	–	–	–	+	–	a) geringes Risiko, limitierte Daten

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*	BEMERKUNGEN									
			YF WHO Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- stimmung	HA * WHO Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- stimmung	HB * WHO Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- stimmung	Ty	Ra	Me * WHO Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- stimmung	JE	TBE	DT NMR * COVID- 19§	Po * WHO Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- stimmung
Vietnam	Malaria		-,- T1 a)	+	R	R	R	-	R: 1-12 [v.a. 5-10]	-	+	-
<p>Das Malariarisiko ist landesweit sehr gering und nur in Grenzregionen zu Kambodscha erhöht. Präventionsmassnahmen: siehe auch Karte</p> <p><b>P1-12:</b> Grenzregionen zu Kambodscha</p> <p><b>M1-12:</b> Rest des Landes</p> <p><b>O:</b> Zentren grosser Städte</p> <p><i>P.falciparum</i> 67%, <i>P.vivax</i> 32%, <i>P.knowlesi</i> selten</p>												
ASIEN												

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF WHO-Empfehlung/ Länder- spezif. Ein- reisebe- stimmung	HA *	HB	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT NMR * COVID- 19s	Po *	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
Australien	Malaria	-, T1	-	R	-	- a)	-	R: 1-12 b)	-	+ -	-	a) nur australische Fiebermautstollwut b) betroffene Gebiete: Torres Strait und Cape York Peninsula im Nordosten von Australien	
Cookinseln		-	+	R	R	-	-	-	-	+ -	-		
Fidschi		-, T1 a)	+	R	R	-	-	-	-	+ -	-	a) T1 bei Einreise innerhalb von 10d aus Gelbfieber-Endemiegebiet, von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
Franz. Polynesien		-, T1 a)	+	R	R	-	-	-	-	+ -	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
Guam US		-	+	R	R	-	-	R: 10 <sup>-3</sup> a)	-	+ -	-	a) sehr selten	
Kiribati		-, T2 a)	+	R	R	-	-	-	-	+ +	-	a) von T2 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
Marshallinseln	OZEANIEN	-	+	R	R	-	-	-	-	+ a)	-	a) Seit Dezember 2019 ist ein Masern Impfzertifikat oder Nachweis eines Masern AK (Dokumentation) obligatorisch, ausgenommen sind Personen geboren vor 1958	
Mikronesien		-	+	R	R	-	-	-	-	+ -	-		
Nauru		-	+	R	R	-	-	-	-	+ -	-	Erläuterung der GF Einreisebestimmung	
Neukaledonien		-, T1 a)	+	R	R	-	-	-	-	+ -	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
Neuseeland		a)	-	R	-	-	-	-	-	+ - a)	-	a) Bei Einreise aus Afghanistan und Pakistan muss eine Polioimpfung vorgewiesen werden können (Dokumentation Internationaler Impfausweis). Die Impfung muss mind. 4 Wochen vor Einreise erfolgt sein und darf nicht länger als 1 Jahr zurück liegen Aufhebung der Gelbfieber-Einreisevorschrift	
Niue		-, T1 a)	+	R	R	-	-	-	-	+ -	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate	
Norfolk Ins.		-	+	R	R	-	-	-	-	+ -	-		
Palau		-	+	R	R	-	-	-	-	+ -	-		

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	HA * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	HB * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	TY	RA	ME * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spezif. Ein- reisebe- stimmung	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	PO * Richtlinien siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>		
Papua-Neuguinea	Malaria	–	+	R	+	R	–	Ra)	–	+	+	b)	
		P1-12: <2000 m (Hochlandmalaria zunehmend). Auch in der Hauptstadt Port Moresby <b>M (T*) 1-12:</b> >2000 m <i>P.falciparum</i> 77%, <i>P.vivax</i> 25%, Mischinfektionen 46%	–	–, T1	+	R	–	–	–	–	+	–	
Pitcairn		–											
Salomoninseln	P1-12: landesweit <i>P.falciparum</i> 21%, <i>P.vivax</i> 65%	–, T2	+	R	R	–	–	Ra)	–	+ b)	–	a) sehr selten 10–3 b) Seit Dezember 2019 muss bei Einreise in die Salomoninseln ein Impfnachweis gegen Masern vorgelegt werden, falls die Einreise von Australien, Fidschi, Kiribati, Neuseeland, US-Samoa, Samoa, die Philippinen, Papua Neu-Guinea oder Tonga erfolgt (ausgenommen sind Transitaufenthalt in den erwähnten Ländern) Die Impfung oder Antikörperforschweis muss mindestens 15 Tage vor der Ankunft auf den Salomoninseln erfolgen sein (Dokumentation erforderlich) Kinder unter 6 Monaten, Schwangere und Personen mit dokumentierter Kontraindikation für eine Masernimpfung sind von dieser Einreisebestimmung ausgenommen	
Samoa US	–	–	+	R	R	–	–	–	–	+	–		
Samoa Western	–	–, T1 a)	+	R	R	–	–	–	–	+	–		
Tonga	–	–	+	R	R	–	–	–	–	+	–		
Tuvalu	–	–	+	R	R	–	–	–	–	+	–		
Vanuatu	P1-12: Espíritu Santo, Malakula, Vanuata Lava, Epí <b>M (T*) 1-12:</b> Aoba, Ambrym, Maéwo, Pentecost, Torres Inseln und weitere Inseln (Ausnahmen s.o. und s.u.) <b>M 1-12:</b> Port-Vila, Inseln Éfaté <i>P.falciparum</i> 6%, <i>P.vivax</i> 9%,	–	+	R	R	–	–	–	–	+	+		
Wallis & Futuna	–	–, T1	+	R	R	–	–	–	–	+	–		

## OZEANIEN

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- reisebe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	* siehe Abkürzungen auf Seite 1 siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
Albanien	Malaria	-,-T2 a)	+ a)	R	-	R	-	-	R	+	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 1 Jahr	
Belarus		-	- a)	R	-	R	-	-	R	+	-	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und / oder mit schlechter sanitärer Versorgung	
Belgien		-	-	R	-	-	-	-	Ra)	+	-	a) FSME-Fälle wurden erstmals 2020 gemeldet	
Bosnien		-	-	R	-	R	-	-	Ra)	+	-	a) im Norden	
Bulgarien		-	-	R	-	R	-	-	R	+	-	a) Risiko gering, bei Wildtieren (Füchse) hoch, keine humanen Fälle seit mind. 2000	
Dänemark		-	-	R	-	R	-	-	Ra)	+	-	a) V.a. Insel Bornholm, Nord Seeland, Tøkkekøb Hegn (Waldgegen nördlich von Kopenhagen)	
Deutschland		-	-	R	-	R	-	-	Ra)	+	-	a) Risiko vor allem in der Südhälfte des Landes (siehe RKI: <i>Epidemiologisches Bulletin 4.3.2021</i> )	
Estland		-	- a)	R	-	R b)	-	-	R c)	+	-	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und / oder mit schlechter sanitärer Versorgung	
Finnland		-	-	R	-	R	-	-	Ra)	+	-	b) vereinzelt terrestrische Tollwut bekannt, limitierte Daten, keine humanen Fälle seit mind. 2000	
Frankreich		-	-	R	-	R	-	-	Ra)	+	-	c) ganzes Land. Höchstes Risiko im Westen des Landes (Pärnumaa, Läänemaa), im Osten (Ida-Virumaa), Inseln Saaremaa und im Südosten (Põlvamaa, Tartumaa) Ko-zirkulation von 3 Subtypen: FSME, Sibirischer Subtyp, Far-Eastern Subtyp	
EUROPA													

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN
		YF WHO-Emp- fehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	HA * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	HB * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	Ty	Ra	Me * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	P0 * WHO-Emp- fehlung/ Landes- spzif. Ein- reisebe- stimmung	
Griechenland	- / M 4-11: a)	-	-	R	-	b)	-	-	Rc)	+	-	a) Kein oder minimales Risiko ( <i>P. vivax</i> 100%) zwischen April und November in ländlichen Regionen v.a. mit hoher Migranten Population. Seit 2010 Fälle v.a. bei Migranten in Lakonien (Evrotas Delta), einzelne autochthone Fälle wahrscheinlich im Rahmen einer "introduced Malaria"; auch in den Regionen West Achaea, Evros, Thessalie, Missolonghi, Thessaloniki und Regiona Zentral Mazedonien ( <i>P. vivax</i> ) b) vereinzelt terrestrische Tollwut bekannt (Norden) c) Einzelfälle in der Region Thessaloniki
Italien	-	-	R	-	-	-	-	Ra)	+	-	a) Hauptregionen im Norden/Nordosten (Trentino-Alto Adige, Veneto, Friuli-Venezia Giulia), Emilia-Romagna, Puglia und in der Toskana im Nordwesten von Florenz	
Kosovo	-	[+]	R	-	R	-	-	R	+	-	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und/oder mit schlechter sanitärer Versorgung b) terrestrische Tollwut bekannt, Daten limitiert c) ganzes Land, v.a. Nordosten	
Kroatien	-	-	- a)	R	-	Rb)	-	-	Rc)	+	-	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und/oder mit schlechter sanitärer Versorgung b) Risiko gering, bei Wildtieren (Füchse) hoch, 2 humane Fälle seit 2000 gemeldet c) Landesweit, auch in der Stadt Riga
Lettland	-	-	- a)	R	-	Rb)	-	-	Rc)	+	-	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und/oder mit schlechter sanitärer Versorgung b) Risiko gering, bei Wildtieren (Füchse) hoch, 2 humane Fälle seit 2000 gemeldet c) Landesweit, auch in der Stadt Riga
Liechtenstein	-	-	-	R	-	R	-	-	R	+	-	

EUROPA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN	
		YF WJO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- reisebe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	* siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>	
Litauen	Malaria	-	- a)	R	-	R	-	-	R	+	-	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und/ oder mit schlechter sanitärer Versorgung	
Malta		- T1 a)	-	R	-	R	-	-	-	+	-	a) von T1 ausgenommen sind Kinder < 9 Monate	
Nord-Mazedonien		-	+ b)	R	-	R	-	-	-	+	-		
Moldavien		-	+ c)	R	R	R	-	-	R	+	-		
Montenegro		-	+ d)	R	-	R	-	-	-	+	-		
Norwegen		-	- e)	R	-	R	-	-	R b)	+	-	a) terrestrische Tollwut in Syvabard. Kein Tollwutrisiko auf dem Festland b) v.a. im Südosten und Südküste (Telemark, Agder, Buskerud, Telemark, and Vestfold), Insel Tromsø, gesamte Küsten-Regionen vom Süden bis zur Arktis	
Österreich		-	-	R	-	R	-	-	R a)	+	-	a) Risiko im ganzen Land, außer Berge. Größtes Risiko im Süden	
Polen		-	+ f)	R	-	R	-	-	R b)	+	-	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und/ oder mit schlechter sanitärer Versorgung b) Ganzes Land. Hauptrisiko im Nordosten: Warmińsko-Mazurskie (masurische Seenplatte), Białystok und Podlaskie	
Portugal		-	-	R	-	R	-	-	-	+	-		

EUROPA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN
		YF	HA	HB	TY	Ra	Me	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po * *	
Rumänien	Malaria WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- reisebe- stimmung	–	+	R	R	R	–	–	R a)	+	–	# siehe Abkürzungen auf Seite 1 * siehe auch BAG: Schweizerischer Impfplan (Richtlinien und Empfehlungen) § siehe <a href="http://www.bag.admin.ch/impfen-covid19">www.bag.admin.ch/impfen-covid19</a>
Russland	–	–	+	R	R	R	–	R: Ostern 7-9 a)	R b)	+	–	a) Tulcea-Distrikt und Transsylvanien (Datenlage spärlich) b) landesweiter Risikokorridor von Westen nach Osten (gemässigte Zone). Höchstes Risiko in der Ural Region, (insbesondere um Stadt Jekaterinenburg), Okhotsk, in der Sikhote-Alin Bergregion bei Vladivostok, am Baikalsee und auf der Krim. Im Westen des Landes meist FSME, gegen Osten zirkuliert die gefährlichere Variante (Sibirischer und Fernöstlicher Subtyp mit der höchsten Inzidenz weltweit in Westsibirien) Ev. HIV Test erforderlich (bei Botschaft nachfragen)
Schweden	–	–	–	R	–	–	–	–	R a)	+	–	a) Hohes Risiko v.a. im Süden des Landes (Regionen um Stockholm, Södermanland, Uppsala, Västra Götaland, Göteborg u.a.)
Schweiz	–	–	–	R	–	–	–	–	R a)	+	–	al zunehmende Verbreitung, landesweit. Bei Aussenaktivitäten Impfung empfohlen in allen Kantonen (außer Kanton Genf und Tessin), siehe auch Bundesamt für Gesundheit (BAG) <a href="http://www.bag.admin.ch/fsme-de">www.bag.admin.ch/fsme-de</a>
Serbien	–	–	+	R	–	R	–	–	R a)	+	–	al landesweit
Slowakei	–	–	–	R a)	–	R b)	–	–	R	+	–	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und/oder mit schlechter sanitärer Versorgung b) Risiko gering, bei Wildtieren (Füchse) hoch, keine humanen Fälle seit mind. 2000

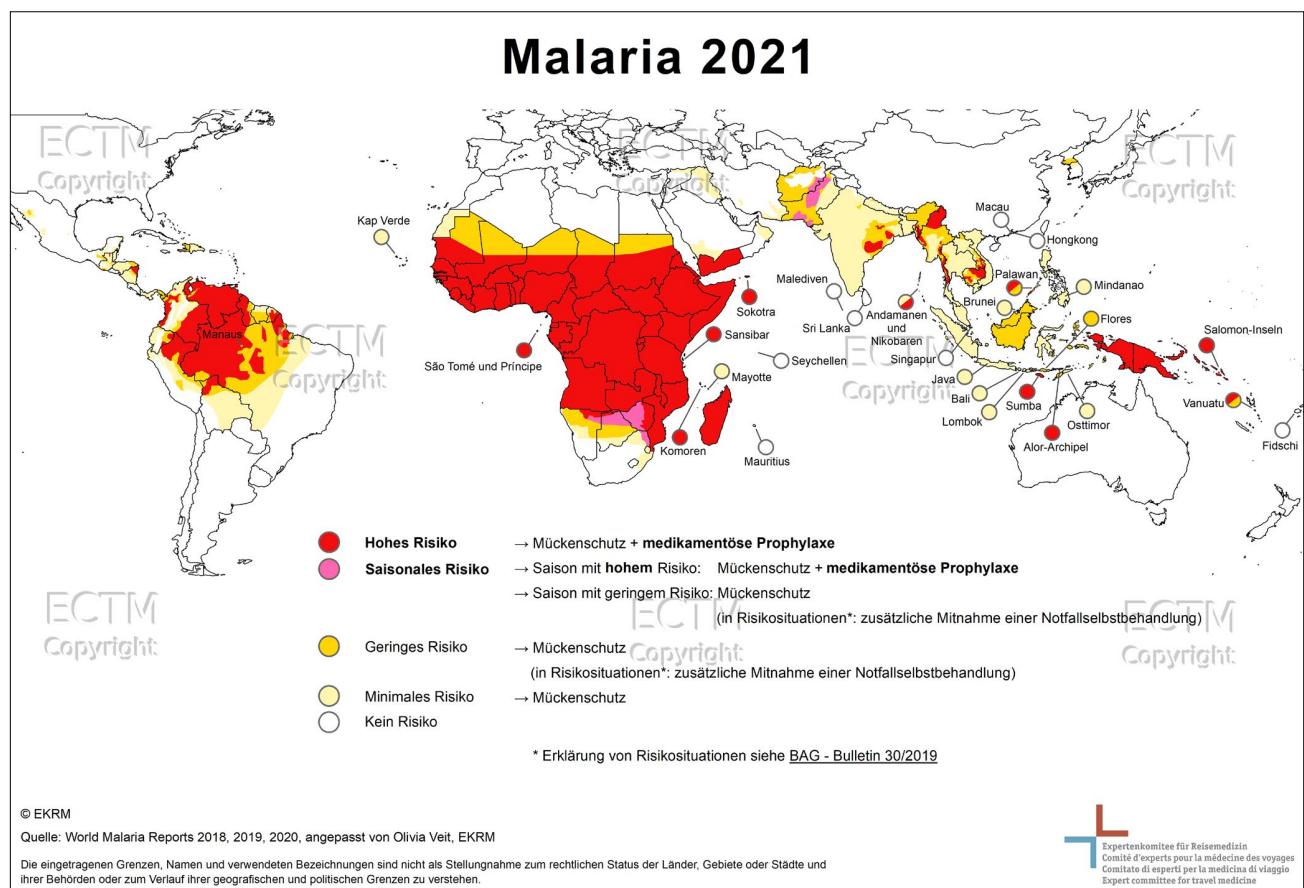
EUROPA

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN
		YF WHO-Empfehlung/ Landes- spezif. En- reisebe- stimmung	HA *	HB *	TY	Ra	Me *	JE	TBE	DT MMR * COVID- 19*	Po *	
Slowenien	Malaria	–	–	R a)	–	R b)	–	–	RCJ	+	–	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und/oder mit schlechter sanitärer Versorgung b) Risiko gering, bei Wildtieren (Füchse) hoch, keine humanen Fälle seit mind. 2000 c) Landesweit; höchste Inzidenzen in den Regionen Gorenjska und Koroška
Spanien	–	–	–	R a)	–	R a)	–	–	–	–	–	a) Es besteht ein Tollwutrisiko in den nord-afrikanischen Territorien Ceuta und Melilla In den übrigen Gebieten von Spanien (einschliesslich der Balearen und der Kanarischen Inseln) wurde keine Tollwut bei Haus- oder Wildtieren gemeldet b) geringes Risiko innerhalb 50km der Grenzgebiete zu Polen und Slowakei c) Landesweit. Grösstes Risiko südlich von Prag (Südböhmen, böhmisch-mährisches Hügelland)
Tschechische Republik	–	–	–	R a)	–	R b)	–	–	R c)	+	–	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und/oder mit schlechter sanitärer Versorgung b) geringes Risiko innerhalb 50km der Grenzgebiete zu Polen und Slowakei c) Landesweit. Grösstes Risiko südlich von Prag (Südböhmen, böhmisch-mährisches Hügelland)
Türkei	–	–	–	+	R	R	–	–	–	–	–	a) seit 2014/15 Einzelfall, unklar ob autochthon erworben <i>P. vivax</i> b) bei humanitären Einsätzen in Flüchtlingscamps Aufschüttung erwägen, da Syrien vulnerable für Polio-Ausbrüche eingestuft wird (cVDPV2 Zirkulation 2018)

LAND	MALARIASCHUTZ	IMPFUNGEN*										BEMERKUNGEN
		YF	HA	HB	Me *	JE	TBE	DT MMR *	Po *			
	WHO-Empfehlung/ Landes-spezif. En-reisebe-stimmung							Covid-19*				
Ukraine	Malaria	–	+	R	–	R	–	–	R a)	+	+	a) Höchstes Risiko Wolhynien (Nordwesten des Landes), westliche Landeshälfte und Krim b) 2015: «vaccine derived» Poliovirusfälle (cVDPV1) im Südwesten (Grenze Rumänien, Ungarn, Slowakei, Polen)
Ungarn	–	–	–	R	–	R	–	R	+	–	–	a) Impfung empfohlen für Reisende und VFR («Visiting Friends and Relatives») mit Aufenthalt in abgelegenen ländlichen Gebieten und/oder mit schlechter sanitärer Versorgung b) Risiko gering, bei Wildtieren (Füchse) hoch, keine humanen Fälle seit mind. 2000
Zypern	M 4-11: a)	–	–	R	–	R	–	–	R	+	–	a) August 2017 3 Touristen mit <i>P. vivax</i> Infektionen nach Aufenthalt im Norden der Insel

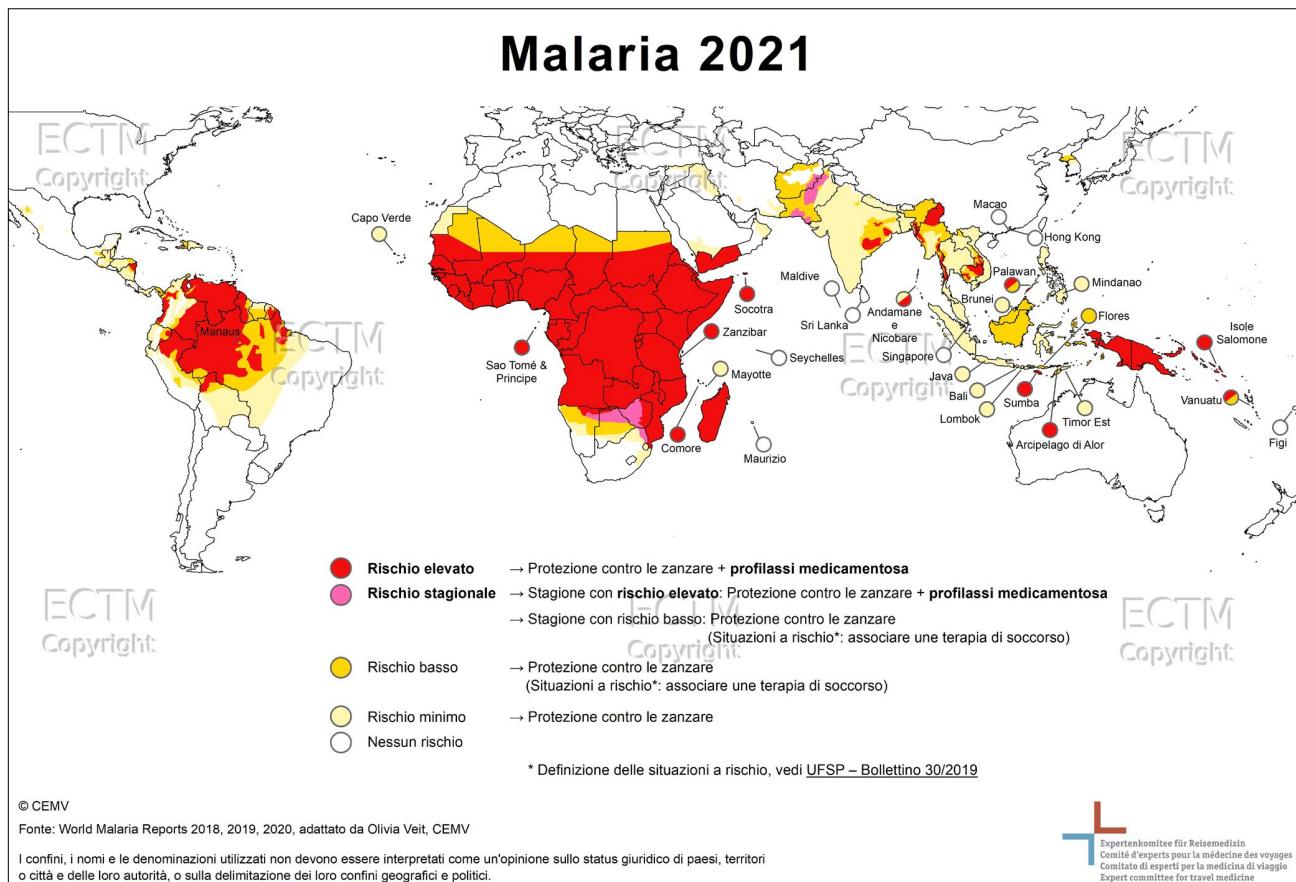
**Abbildung 1:**

Empfehlungen des Schweizerischen Expertenkomitee für Reisemedizin (EKRM) zur Malariaprävention 2021.



**Figura 2:**

Profilassi della malaria 2021 – Raccomandazioni del « Comitato di esperti per la medicina di viaggio » (CEMV/Svizzera).



**Hauptreferenzen:****Gelbfieber:**

<http://www.who.int/ith/en/>

<http://www.who.int/ith/ith-country-list.pdf?ua=1>

<https://wwwnc.cdc.gov/travel/yellowbook/2018/infectious-diseases-related-to-travel/yellow-fever-malaria-information-by-country>

Einreisebestimmungen pro Land: „Internationalen Air Transport Association“ (IATA)

**Malaria:**

[http://www.who.int/malaria/publications/world\\_malaria\\_report/en/](http://www.who.int/malaria/publications/world_malaria_report/en/)

[https://www.cdc.gov/malaria/travelers/country\\_table/a.html](https://www.cdc.gov/malaria/travelers/country_table/a.html)

**Meningitis:**

<http://www.who.int/ith/en/>

<http://www.who.int/emergencies/diseases/meningitis/epidemiological/en/>

**Polio:**

<http://www.who.int/news-room/detail/15-08-2018-statement-of-the-eighteenth-ihr-emergency-committee-regarding-the-international-spread-of-poliovirus>

<http://polioeradication.org/polio-today/polio-now/public-health-emergency-status/>

[http://polioeradication.org/wp-content/uploads/2016/09/14lMB\\_Report\\_EN.pdf](http://polioeradication.org/wp-content/uploads/2016/09/14lMB_Report_EN.pdf)

<http://polioeradication.org/where-we-work/key-at-risk-countries/>

Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin (EKRM) empfiehlt zusätzlich zu oben genannten Quellen für Länder von Sub-Saharan Afrika und Länder mit instabilier politischer Situation und/oder Surveillance neben einer Grundimmunisierung eine Auffrischimpfung gegen Polio alle 10 Jahre

**Tollwut:**

<https://www.who-rabies-bulletin.org/>

<https://www.who-rabies-bulletin.org/site-page/queries>

[http://www.who.int/gho/neglected\\_diseases/rabies/en/](http://www.who.int/gho/neglected_diseases/rabies/en/)

<https://www.gov.uk/government/publications/rabies-risks-by-country/rabies-risks-in-terrestrial-animals-by-country>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6160905/>

**Typhus:**

<http://www.who.int/ith/en/>

CATMAT, Canada : Statement on international travellers and typhoid, 2014: [http://publications.gc.ca/site/archivee/archived.html?url=http://publications.gc.ca/collections/collection\\_2014/aspc-phac/HP40-98-2014-eng.pdf](http://publications.gc.ca/site/archivee/archived.html?url=http://publications.gc.ca/collections/collection_2014/aspc-phac/HP40-98-2014-eng.pdf)

Milligan et al. Vaccines for prevention typhoid fever. Cochrane Database Syst Rev 2018;5:CD001261.

WHO-Typhoid vaccines. Position paper, WER 2018: <https://www.who.int/publications/item/typhoid-vaccines-who-position-paper-march-2018>

**Andere:**

<http://www.who.int/ith/en/>

<https://www.bag.admin.ch>

<https://wwwnc.cdc.gov/travel/yellowbook/2018>

<https://wwwnc.cdc.gov/travel/yellowbook/2018/updates>